



ÖBV JAHRESBERICHT 2018

■ FACHBEREICHE

Bericht über das vergangene Musikjahr und Ausblick 2019

■ STATISTIK

Die Zahlen des Blasmusikverbandes im Überblick

≡ Bundeskanzleramt

≡ Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

IMPRESSUM

Herausgeber:
Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
ZVR-Zahl: 910646635

Text und Zusammenstellung:
Bundesgeschäftsstelle des ÖBV

Grafik, Design, Layout und DTP:
Österreichischer Blasmusikverband

Bildquellen:
Österreichischer Blasmusikverband und
dessen Landes- und Partnerverbände

Spittal/Drau, im Mai 2019

**STATEMENTS UNSERER
FUNKTIONÄRE****Seite 4****ÖBV & ÖBJ****Seite 6**

- 06 ÖBV & ÖBJ
- 07 Sitzungen der ÖBV-
und ÖBJ-Gremien
- 08 Zahlen, Daten, Fakten

**DIE PARTNERVERBÄNDE
DES ÖBV****Seite 13****ALLGEMEINES****Seite 14**

- 14 Bundesgeschäfts-
stelle ÖBV und ÖBJ
- 14 Bundeswertungs-
spielezyklus
- 14 Bundeswertungs-
spielezyklus der
kommenden Jahre
- 15 Richtlinien für
Musik in Bewegung
- 16 Versicherungen
- 16 AKM
- 16 LSG
- 17 Personendaten-
erfassung
- 18 Ehrungen im ÖBV
- 18 Kooperation
ÖBV & BMLV
- 19 DSGVO
- 20 Zahlen, Daten, Fakten
Finanzen, Bekleidung,
Proberäumlichkeiten

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**Seite 22**

- 22 Öffentlichkeitsarbeit
- 22 Blasmusik - Das Fach-
magazin des ÖBV
- 22 Social-Media-Kanäle
- 23 Homepage ÖBV/ÖBJ
- 23 15 Jahre ÖBJ
- 23 10 Jahre CMA
- 24 MUSIC AUSTRIA 2018
- 24 Treffen mit dem
Bayerischen
Blasmusikverband
- 25 Woodstock der
Blasmusik

MUSIKALISCHES**Seite 26**

- 26 Österreichischer
Blasorchester-
Wettbewerb B
- 31 Pflichtliteratur Kon-
zertwertungsspiele
- 31 Österreichischer
Jugendpreis 2019
- 31 Zahlen, Daten, Fakten
Auftritte
- 32 BW „Musik in kleinen
Gruppen“ 2018
- 34 Österreichisches
Blasmusikfest Wien
- 35 Literaturdatenbank
für Jugendorchester
- 36 Bundeswettbewerbe
im Jahr 2019
- 37 Symphonic Wind
Composers Project
- 38 Kammermusik.Holz
ÖBJ-Ensembleprojekt

- 38 Bundesjugendreferent
to rent
- 39 Jugend-Brass-Band-
Workshop
- 39 Zahlen, Daten, Fakten
Proben

WEITERBILDUNG**Seite 40**

- 40 Österreichisches
Blasmusikforum
- 42 Lehrgang für
Jugendreferenten
- 43 Lehrgang zum
dipl. Vereinsfunktionär
- 44 Zahlen, Daten, Fakten
Jugendfunktionäre
- 45 Lehrgang für
Jugendorchesterleiter
- 46 Stabführerkurse und
Prüfungen
- 47 Bundesjugendbeirat
- 48 JUVENTUS
Jugendpreis 2018
- 49 JUVENTUS MUSIC
AWARD 2019

DOKUMENTATIONSZENTRUM**Seite 50**

- 50 Neue Präsentation
- 51 50 Jahre
Leistungsabzeichen

**DIE ÖBJ
ALS FÖRDERNEHMER****Seite 52**

- 52 Bundesländer
- 55 BJVertretung



Erich Riegler | Präsident und Bundes-EDV-Referent

☛ Koordination ☛ Repräsentation ☛ Kommunikation

Mein persönliches Highlight 2018:

„Bei dieser Frage bin ich steirischer Patriot: Das Neujahrskonzert des LJBO Steiermark ist für mich immer der blasmusikalische Höhepunkt am Jahresbeginn. Ansonsten waren alle Anlässe, österreichweit, bei denen gute Blasmusik gespielt wurde willkommene Aktivitäten, bei denen ich gerne zugegen war.“

2019 wird besonders weil?

„Ich freue mich immer, wenn ich Zeit finde in meinem Musikverein, der Trachtenkapelle Graz-Straßgang, selber zu musizieren. Denn das ist die Basis für die es sich lohnt auch auf Bundesebene zu arbeiten. Ein ganz besonderer Anlass wird der Bundeswettbewerb ‚Musik in Bewegung‘ Ende Juni in Bischofshofen, denn dieses Genre spricht mich besonders an.“



Prof. Walter Rescheneder | Bundeskapellmeister

☛ Koordination ☛ Kompetenz ☛ Kommunikation

Mein persönliches Highlight 2018:

„Das Österreichische Blasmusikforum ist für mich immer ein besonderer Höhepunkt des Blasmusikjahres. Es ist dies eine einzigartige Diskussionsplattform für alle, denen Musik ein besonderes Anliegen ist und es passt natürlich genau zum Thema ‚Blasmusik NEU denken‘.“

2019 wird besonders weil?

„Zum ersten Mal veranstaltet der ÖBV einen Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe. Qualität auf höchstem Niveau ist dabei zu erwarten und dies im tollen Kulturzentrum Schloss Grafenegg, wo die Blasmusik zu Gast sein darf.“

Helmut Schmid | Bundesjugendreferent

☛ Jugendarbeit ist die wertvollste Innovation in die Zukunft!



Mein persönliches Highlight 2018:

„Der Bundeswettbewerb ‚Musik in kleinen Gruppen‘, welcher im Haus der Musik Innsbruck stattgefunden hat, zeigte sich 2018 als gewaltige Klangwolke und war für mich besonders beeindruckend.“

2019 wird besonders weil?

„Ich freue mich und bin bereits auf das Wochenende rund um den österreichischen Nationalfeiertag 2019 gespannt. Im Auditorium Grafenegg finden an diesem Wochenende der Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb, der 1. Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe, die Preisverleihung des JUVENTS und ein Kurzkonzert des Kammermusik.Holz Ensembles statt – ein blasmusikalischer Marathon an Highlights!“

Gerhard Imre | Bundesstabführer

☛ Im Schritt Marsch!



Mein persönliches Highlight 2018:

„Die Stabführerprüfungen sind in den Landesverbänden sehr gut angenommen worden und auch die Marschmusikbewertungen freuen sich weiter großer Beliebtheit, nicht nur bei den ausführenden Kapellen sondern auch beim Publikum.“

2019 wird besonders weil?

„Höhepunkt des Jahres wird der 6. Bundeswettbewerb ‚Musik in Bewegung‘ am 28. und 29. Juni in Bischofshofen sein. Die Richtlinien für Ausrückungen und Marschmusikbewertungen sind ab sofort als Serviceleistung des ÖBV frei im Internet verfügbar.“

Raphaela Dünser | Bundesmedienreferentin

☛ Create ☛ Communicate ☛ Connect



Mein persönliches Highlight 2018:

„Die Music Austria in Ried ist für mich immer ein ganz spezielles Highlight, denn sie zeigt sich als internationale Plattform mit großartigen Vernetzungsmöglichkeiten.“

2019 wird besonders weil?

„2019 ist mit vielen Highlights bestückt – von klassisch-traditionell bis modern und einfach anders, präsentieren sich die Kapellen in ganz Österreich in verschiedensten Facetten.“

Dr. Friedrich Anzenberger | Bundesschriftführer

☛ Forschen ☛ Präsentieren ☛ Informieren

Mein persönliches Highlight 2018:

„Die Eröffnung der neuen Präsentation des ÖBV-Dokumentationszentrums in Oberwölz und die Vorstellung unserer Festschrift zum 10-Jahres-Jubiläum - dabei wird bewusst, wie viel hervorragende Arbeit auf Vereins- und Verbandsebene in der Blasmusik geleistet wird!“

2019 wird besonders weil?

„Ich freue mich bereits sehr auf die Vorbereitungsarbeiten für die Chronik zum ÖBV-Jubiläum 2021.“



Michael Krimplstätter | Bundesfinanzreferent

☛ Finanzen ☛ Verantwortung ☛ Genauigkeit

Mein persönliches Highlight 2018:

„Das Abschlusskonzert des internationalen Blasmusik-Camps in Bregenz, dort konnte man die Begeisterung der Musikerinnen und Musiker für ihr Tun richtig spüren.“

2019 wird besonders weil?

„Ich freue mich auf den Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Bischofshofen und die Weitergabe meiner Funktion nach 15-jähriger Tätigkeit als Finanzreferent in kompetente Hände.“



DER ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKVERBAND & DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND

Tradition trifft Innovation:

Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) **als Dachverband der neun österreichischen Landesverbände und Partnerverbände** Südtirol und Liechtenstein ist Servicestelle für alle 2.163 Mitgliedskapellen, die dem ÖBV angehören. Ziel des Österreichischen Blasmusikverbandes ist es, das Blasmusikwesen in jeder Hinsicht zu unterstützen, zu fördern und weiterzuentwickeln. Dem hinzu setzt sich der Verband für die Erhaltung von traditionellem Brauchtum und typisch österreichischer Blasmusikkultur in Literatur, Besetzung und Klangstil ein und fördert zeitgenössische symphonische Blasmusik und Komponisten der Gegenwart.

Jung – Frisch – Dynamisch:

Besonderer Fokus in unserem Blasmusikwesen gilt den jungen Blasmusikerinnen und Blasmusikern. Die **Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ)** verkörpert das Fundament unserer Musikkapellen und fungiert als Serviceplattform für Musikerinnen und Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr. Die Jugendorganisation stellt für über 94.000 junge Blasmusikerinnen und Blasmusiker aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten dar. Zweck der Österreichischen Blasmusikjugend ist der Zusammenschluss und die Förderung aller jungen Menschen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, welche in einem Blasorchester aktiv musizieren bzw. in Ausbildung stehen.

Herzstück des ÖBV und der ÖBJ sind die bedeutungsvollen Projekte und Aktivitäten, welche die Qualität der österreichischen Blasmusiklandschaft nachhaltig beeinflussen.

Das geschäftsführende Präsidium des ÖBV 2018

- **Präsident und Bundes-EDV-Referent** Erich Riegler
- **Vizepräsident** Horst Baumgartner
- **Vizepräsident** Wolfram Baldauf
- **Bundeskapellmeister** Prof. Walter Rescheneder
- **Bundesstabführer** Gerhard Imre
- **Bundesschriftführer** Dr. Friedrich Anzenberger
- **Bundesfinanzreferent** Michael Krimplstätter
- **Bundesjugendreferent** Helmut Schmid
- **Bundesmedienreferentin** Raphaela Dünser

Der Bundesjugendvorstand der ÖBJ 2018

- **Bundesjugendreferent** Helmut Schmid
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Gerhard Forman
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Andreas Schaffer
- **Bundesjugendfinanzreferentin** DI Karin Vierbauch

SITZUNGEN DER ÖBV- UND ÖBJ-GREMIEN

Im Jahr 2018 fanden in den Gremien des ÖBV und der ÖBJ folgende Sitzungen statt:

Geschäftsführendes Präsidium

- Sitzung I/2018 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 06. Jänner 2018 in Graz
- Sitzung II/2018 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 28. März 2018 in Ossiach
- Sitzung III/2018 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 15. September 2018 in Graz

Präsidium

- Sitzung I/2018 des ÖBV-Präsidiums, am 10. Februar 2018 in Salzburg
- Sitzung II/2018 des ÖBV-Präsidiums, am 13. Oktober 2018 in Ried im Innkreis

Landeskapellmeister

- Landeskapellmeisterkonferenz I/2018, am 28. und 29. März 2018 in Ossiach

Landesstabführer

- Landesstabführerkonferenz I/2018, am 02. und 03. März 2018 in Vöcklabruck
- Landesstabführerkonferenz II/2018, am 05. und 06. Oktober 2018 in Salzburg

Landesmedienreferenten

- Landesmedienreferentenkonferenz I/2018, am 09. Februar 2018 in Salzburg
- Landesmedienreferentenkonferenz II/2018, am 13. Oktober 2018 in Ried im Innkreis

Bundesjugendleitung

- Sitzung I/2018 der Bundesjugendleitung, am 10. Februar 2018 in Salzburg
- Sitzung II/2018 der Bundesjugendleitung, am 01. Juni 2018 in Eisenstadt
- Sitzung III/2018 der Bundesjugendleitung, am 03. und 04. November 2018 in Nals/Südtirol

Bundesjugendvorstand (BJV)

- Sitzung I/2018 des Bundesjugendvorstandes, am 05. Dezember 2018 in Salzburg

Musikkommission

- Sitzung der Musikkommission I-2018, am 18. April 2018 in Linz
- Sitzung der Musikkommission II-2018, am 06. Dezember 2018 in Linz

Strategieworkshop, am 13. Juli 2018 in Schladming

ÖBV-Kongress

- Kongress inklusive Arbeitsgruppen in den Fachgremien, am 01. und 02. Juni 2018 in Eisenstadt

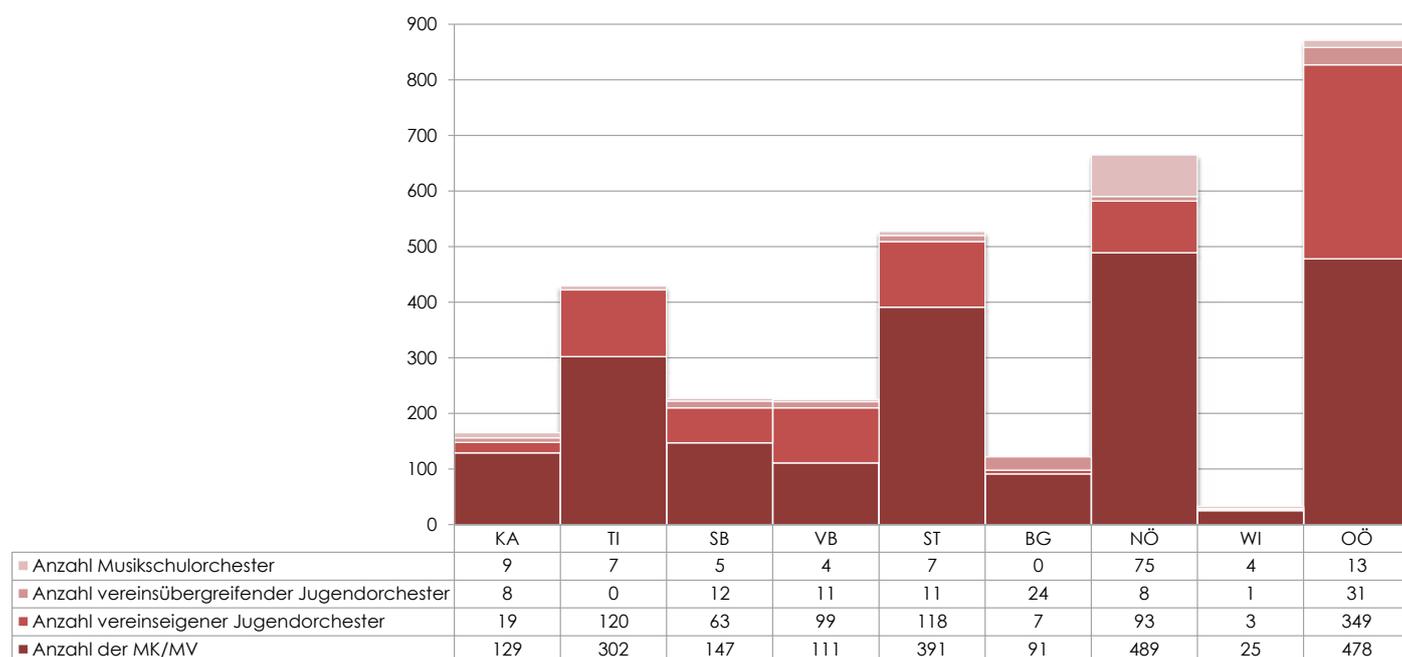


**STAND DER MUSIKKAPELLEN
UND MUSIKVEREINE (31.12.2018)**

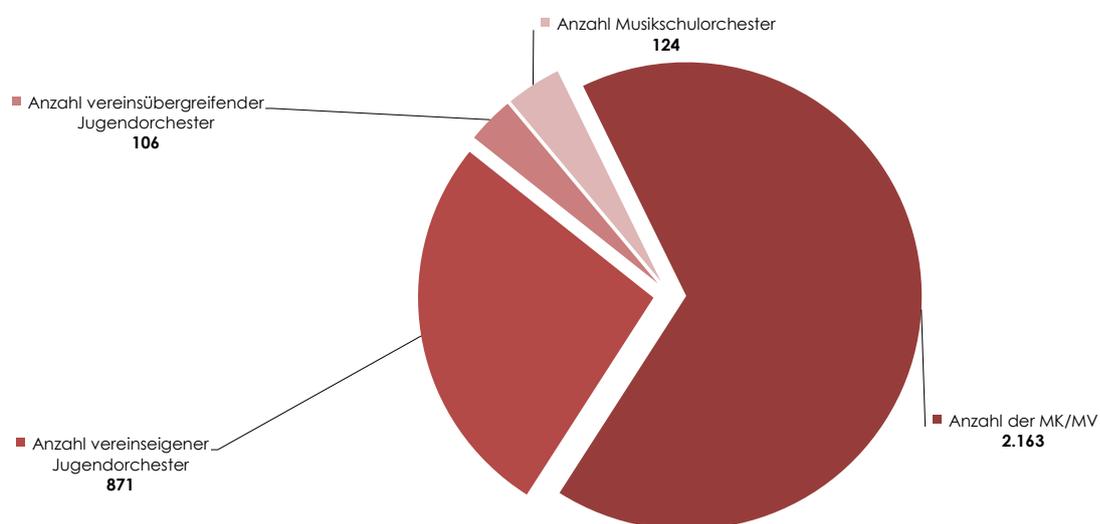


Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Anzahl der MK/MV im Verband	129	302	147	111	391	91	489	25	478	2.163
Anzahl der vereinseigenen Jugendorchester	19	120	63	99	118	7	93	3	349	871
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	8	0	12	11	11	24	8	1	31	106
Anzahl Musikschulorchester	9	7	5	4	7	0	75	4	13	124

**AUFTEILUNG ORCHESTER NACH
BUNDESLÄNDERN**



**GESAMTZAHL DER
ORCHESTER IN ÖSTERREICH**



Als aktive Mitglieder eines Vereins werden aktiv musizierende Personen, Funktionäre der Vereine und Personen, die als Mitglieder gezählt werden, weil sie eine aktive Tätigkeit für den Verein ausüben, gezählt. Musikerinnen und Musiker, die noch bei keinem öffentlichen Auftritt dabei waren, werden als in Ausbildung stehende, noch nicht aktive Mitglieder bezeichnet.

ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER

Musiker und nicht musizierende Mitglieder (Marketenderinnen, Trommelzieher, Stabführer, Funktionäre, etc.)



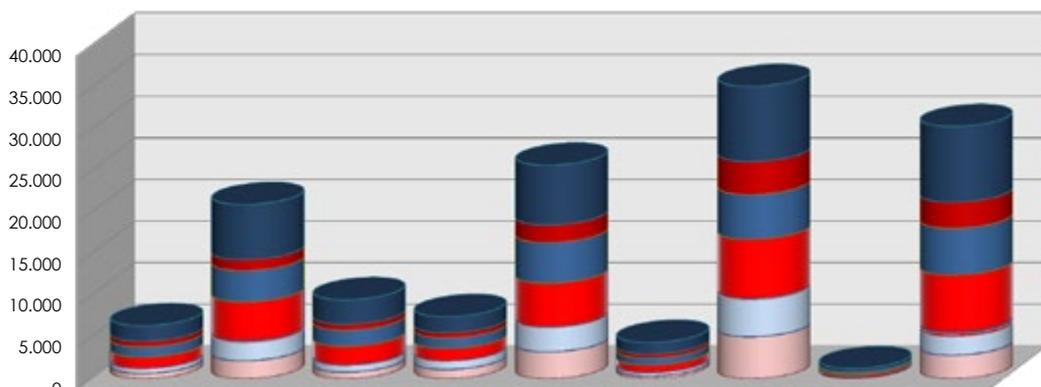
Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt	Gesamt
Aktiv bis 30 männlich	1.262	3.769	1.956	1.283	4.896	892	5.387	313	5.623	25.381	55.458
Aktiv bis 30 weiblich	1.351	4.682	2.220	1.463	5.229	876	7.087	324	6.845	30.077	
Aktiv ab 31 männlich	1.853	6.617	2.929	1.927	7.160	1.394	9.021	420	9.091	40.412	53.478
Aktiv ab 31 weiblich	665	1.301	704	625	2.121	457	3.965	108	3.120	13.066	
Aktive Mitglieder	5.131	16.369	7.809	5.298	19.406	3.619	25.460	1.165	24.679	108.936	

ANZAHL IN AUSBILDUNG STEHENDE, NOCH NICHT AKTIVE MITGLIEDER



Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Bis 30 männlich	561	2.162	763	1.015	2.905	375	4.440	25	2.220	14.466
Bis 30 weiblich	638	2.169	804	1.118	3.223	340	5.032	27	2.826	16.177
Ab 31 männlich	12	108	71	7	47	12	57	0	239	553
Ab 31 weiblich	24	107	40	24	66	13	123	0	329	726
Gesamt	1.235	4.546	1.678	2.164	6.241	740	9.652	52	5.614	31.922

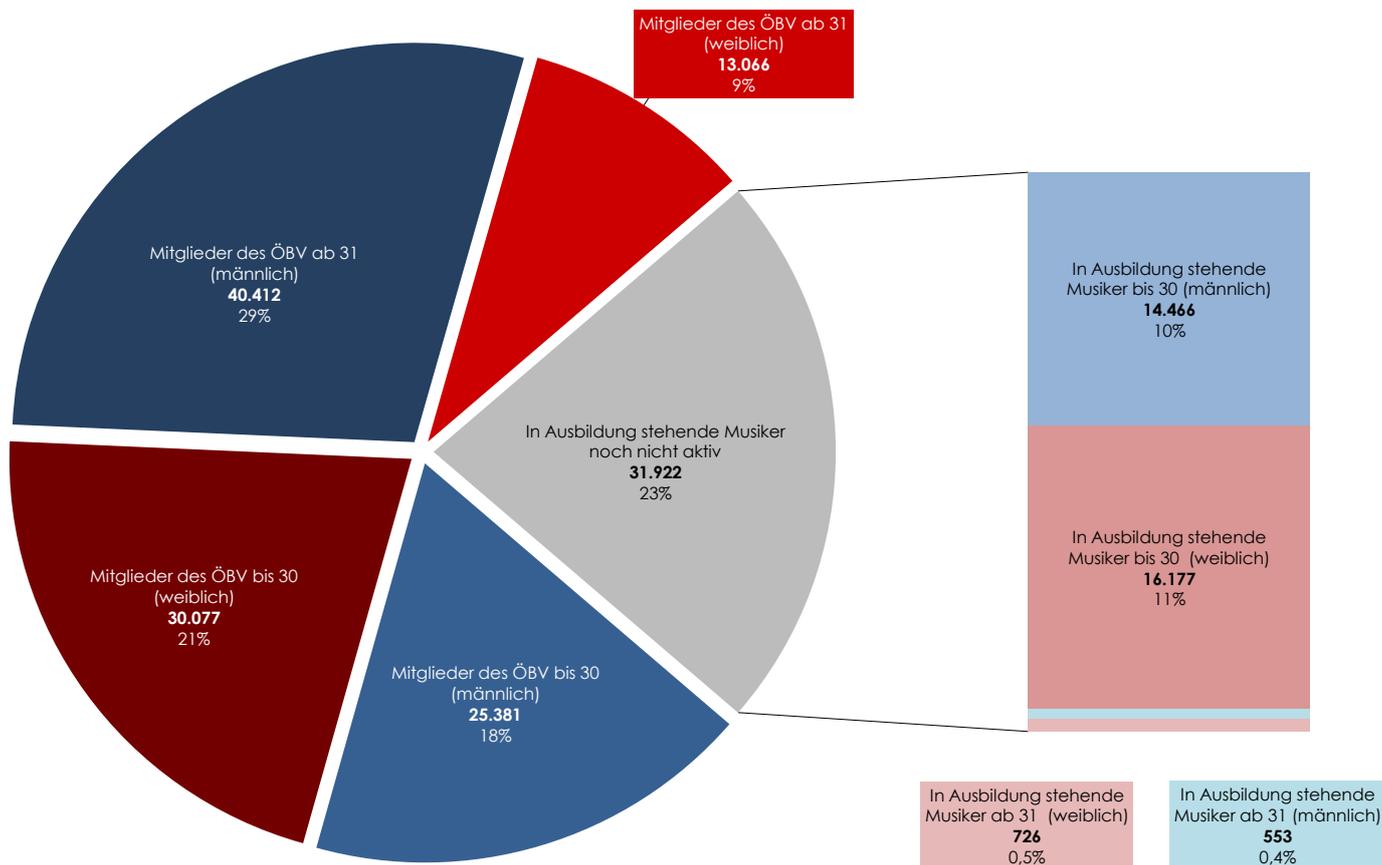
MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT (IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER)



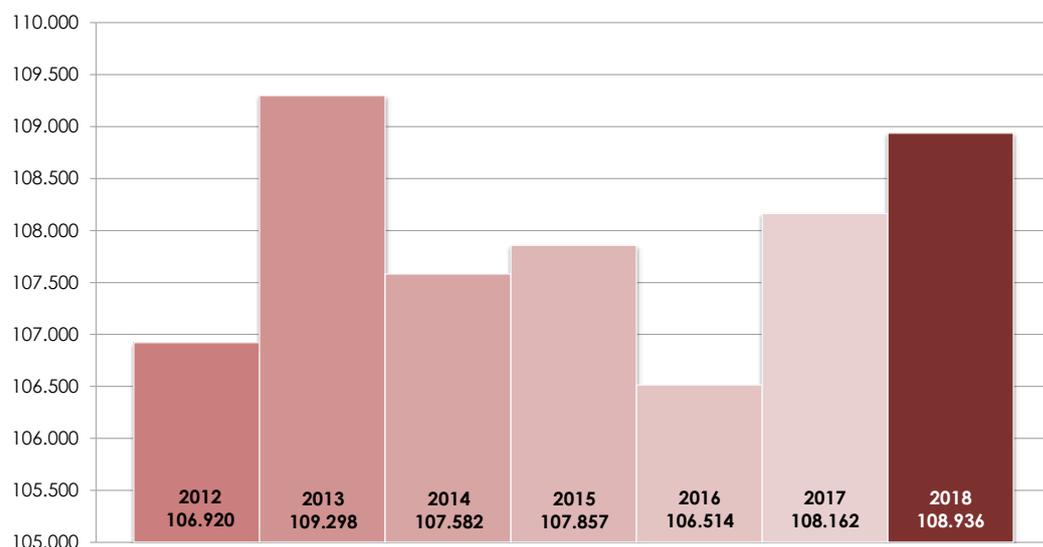
	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NO	WI	OO
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (männlich)	1.853	6.617	2.929	1.927	7.160	1.394	9.021	420	9.091
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (weiblich)	665	1.301	704	625	2.121	457	3.965	108	3.120
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (männlich)	1.262	3.769	1.956	1.283	4.896	892	5.387	313	5.623
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (weiblich)	1.351	4.682	2.220	1.463	5.229	876	7.087	324	6.845
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (männlich)	12	108	71	7	47	12	57	0	239
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (weiblich)	24	107	40	24	66	13	123	0	329
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (männlich)	561	2.162	763	1.015	2.905	375	4.440	25	2.220
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (weiblich)	638	2.169	804	1.118	3.223	340	5.032	27	2.826

**AUFTEILUNG DER MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT
(IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER MÄNNLICH UND WEIBLICH)**

Aktive Mitglieder des ÖBV bis 30 Jahre	55.458
Aktive Mitglieder des ÖBV ab 31 Jahren	53.478
In Ausbildung stehende Musiker noch nicht aktiv	31.922
Gesamt	140.858



VERGLEICH DER LETZTEN JAHRE ANZAHL AKTIVER MITGLIEDER ÖSTERREICH GESAMT



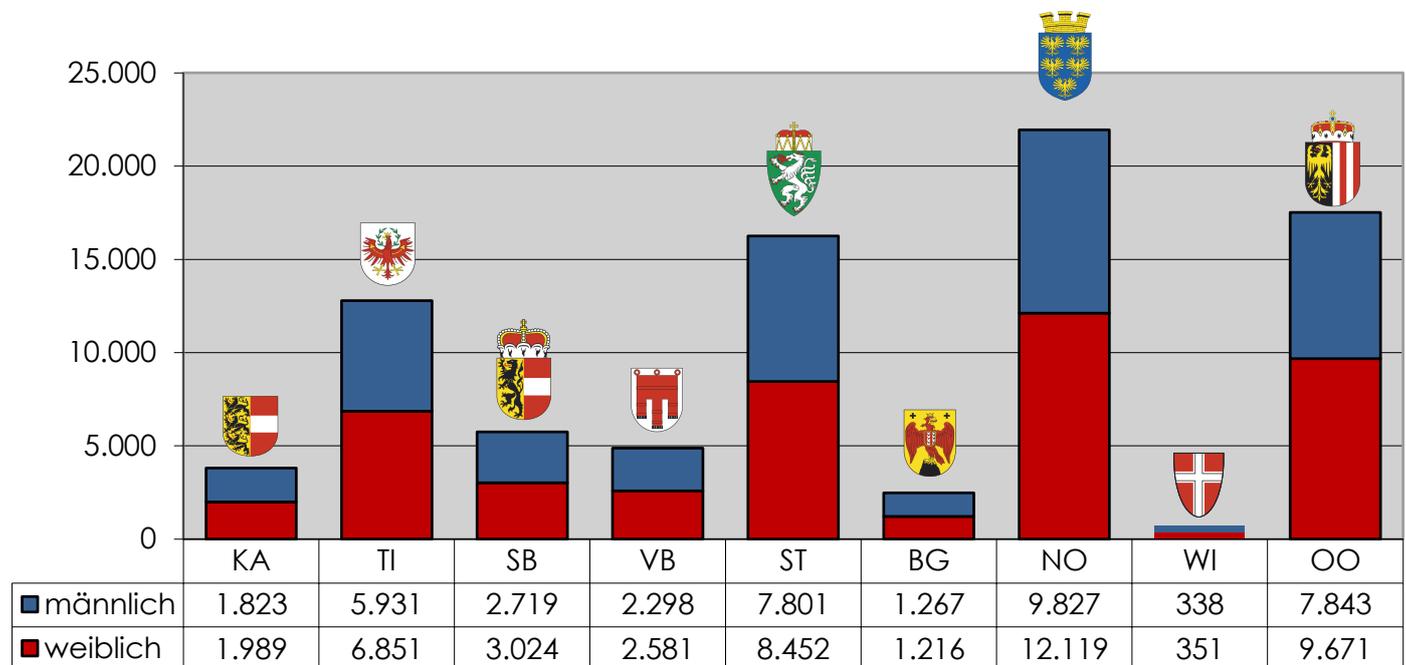
MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND

Laut Jahresbericht 2018 im Vergleich zum Stand der aktuellen Datenerfassung vom 18.02.2019.
(Personenatenerfassung siehe Seite 17.)

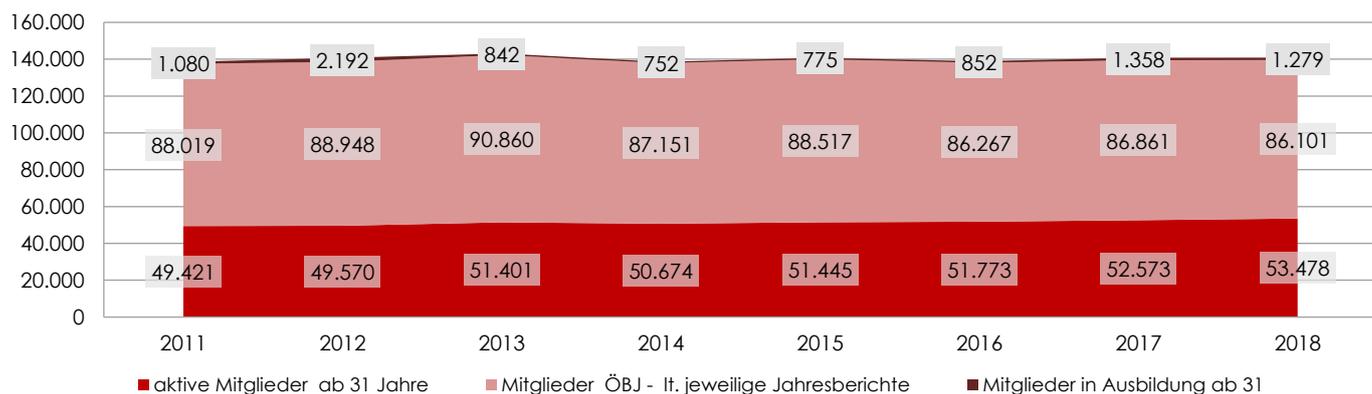
	 KT	 TI	 SB	 VB	 ST	 BG	 NÖ	 WI	 OÖ
Männlich	1.823	5.931	2.719	2.298	7.801	1.267	9.827	338	7.843
Weiblich	1.989	6.851	3.024	2.581	8.452	1.216	12.119	351	9.671
Gesamt lt. Jahresbericht	3.812	12.782	5.743	4.879	16.253	2.483	21.946	689	17.514
Im Programm der ÖBJ namentlich erfasst	3.655	12.941	6.861	5.061	15.756	2.247	20.221	635	18.620
Prozentual namentlich erfasst	96%	101%	119%	104%	97%	90%	92%	92%	106%

MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND NACH BUNDESLÄNDERN

Laut Jahresbericht 2018



JAHRESVERGLEICH ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER DES ÖBV AB 31 UND DER MITGLIEDER DER ÖBJ



Paritätenverteilung

Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder des ÖBV



Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder der ÖBJ (unter 30 Jahren)



Aufteilung männliche und weibliche Jungmusiker (unter 30 Jahren)
in Ausbildung stehend noch nicht aktiv



BRASS HERBST

27.09. BIS 20.10.2019

GLÄNZENDE AUSSICHTEN ...

Wenn Trompete, Posaune und Co im warmen Sonnenlicht glänzen, fällt es auch weniger romantischen Naturen schwer, nicht von einem »goldenen Herbst« zu sprechen. Schließlich kann diese Ansammlung von blitzblank geputzten Instrumenten nur eins bedeuten: Der Brass Herbst ist wieder da! Und zwar mit dem Besten, was die internationale Szene zu bieten hat.

FREITAG 27. SEPTEMBER | 19:30 UHR

Venezuela Brass Ensemble (VEN)

SONNTAG 6. OKTOBER | 19:30 UHR

Berlin Philharmonic Brass (D)

FREITAG 11. OKTOBER | 19:30 UHR

Septura Brass Septet (GB)

FREITAG 18. OKTOBER | 19:30 UHR

Pro Brass (A)

SONNTAG 20. OKTOBER | 19:30 UHR

Brass Band Kärnten & Kärntner Landesjugendchor (A)

Kartenverkauf online unter www.die-cma.at

:cMa
Carinthische
Musikakademie
Stift Ossiach

DIE PARTNERVERBÄNDE DES ÖBV

Der Liechtensteiner Blasmusikverband und der Verband Südtiroler Musikkapellen sind aufgrund eines Partnervertrages Teil des ÖBV. Die Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden Südtirol (VSM) und Liechtenstein (LBV) ist im ÖBV von großer Bedeutung und in jeder Hinsicht wertvoll.

Zahlen, Daten, Fakten der Partnerverbände:

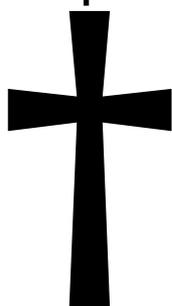
Der Liechtensteiner Blasmusikverband

Anzahl der Mitgliedsvereine: 10
 Anzahl der Musikerinnen und Musiker: 536
 Anzahl der Jungmusiker: 228
 Anzahl der in Ausbildung stehenden nicht in einem Verein mitmusizierenden Musiker: 217



Der Verband Südtiroler Musikkapellen

Anzahl der Mitgliedsvereine: 210
 Anzahl der Musikerinnen und Musiker: 10.388
 Anzahl der Jungmusiker: 5.246
 Anzahl der in Ausbildung stehenden nicht in einem Verein mitmusizierenden Musiker: 2.181



IN GEDENKEN AN VERSTORBENE BUNDES- UND LANDESFUNKTIONÄRE

*Wer so gewirkt im Leben,
 wer so erfüllte seine Pflicht
 und stets sein Bestes hat gegeben,
 für immer bleibt er uns ein Licht.*

Prof. Alois Vierbach - ÖBV-Ehrenmitglied († 12.05.2018)

Bernhard Fischer - Landesobmann Stv. Niederösterreich († 08.05.2018)

Peter Schwab - Bundesstabführer Stv. und Landesstabführer Steiermark († 09.11.2018)

Herbert Malzer - erster Bundesjugendreferent des ÖBV († 23.02.2019)

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE ÖBV UND ÖBJ

Die gemeinsame Bundesgeschäftsstelle des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend hat ihren Sitz in Spittal an der Drau in Kärnten. Insgesamt sechs Mitarbeiterinnen sind für die Österreichische Blasmusik tätig.

Diese zentrale Servicestelle ist für alle Belange der Österreichischen Blasmusik, für die Unterstützung der Arbeit der Bundesfunktionärinnen und Bundesfunktionäre, als Kommunikationsplattform für unsere Verbandsmitglieder aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein und als Informationsschnittstelle zuständig.

BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS:

Im Jahr 2018 wurden folgende Bundeswettbewerbe durchgeführt:

- **Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Stufe B**
am 14. Oktober 2018 in Ried im Innkreis
Sieger: Trachtenkapelle Hochfeld (Salzburg)
- **Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“**
von 27. bis 28. Oktober 2018 in Innsbruck
Sieger: Duo Clari-Sax (Tirol)



DER BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE:

2019:

- **Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“**
am 28. und 29. Juni 2019 in Bischofshofen
- **1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe**
am 26. Oktober 2019 in Grafenegg (NÖ)
- **9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb**
am 27. Oktober 2019 in Grafenegg (NÖ)

2020:

- Bundeswettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“
in Wien
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
in Wels (OÖ)

2021:

- Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Stufe C
- Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

2022:

- Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Stufe D
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“



RICHTLINIEN FÜR AUSTRÜCKUNGEN UND MARSCHMUSIKBEWERTUNGEN ÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKKAPELLEN

Richtlinien „Musik in Bewegung“ nun frei im Internet verfügbar!

Stillstand ist Rückschritt!

Darum sind die Landesstabführer als engagierte Spitzenfunktionäre bestrebt, es niemals zum Stillstand kommen zu lassen. Es ist wichtig und notwendig, ständig die „Szene“ zu beobachten, gute Neuerungen einzubinden, Fehlentwicklungen hintanzuhalten, immer zu hinterfragen und darauf zu reagieren.

Bisher gab es sieben Auflagen des Buches „Musik in Bewegung“. Nun beschreitet der ÖBV einen neuen und zeitgemäßen Weg. Es erscheint keine weitere Auflage, sondern auf Beschluss der damit befassten Gremien, wird den Kapellen auf der Homepage des Bundesverbandes die jeweils aktuellste Version der gesamten Inhalte der Richtlinien angeboten.



In mehreren Tagungen haben die verantwortlichen Landesstabführer - wo nötig - diverse Texte aktualisiert, Bilder erneuert und Vorgaben präzisiert. Damit stehen unseren Kapellen alle Informationen zur Verfügung, die sie brauchen, um bei den „täglichen“ Austrückungen, bei Musikertreffen oder bei Marschmusikbewertungen, von der Grundstufe bis zu Landes- und Bundesbewertungen, also für alle Bereiche bestens vorbereitet sein zu können.

Die Landesstabführer, die EDV-Fachleute und die Spitzenfunktionäre des ÖBV stehen in ständiger Verbindung und sind bemüht, für alle Kapellen, auch in Zukunft kompetente Ansprechpartner zu sein. Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist nun die Online-Version der Richtlinien für „Musik in Bewegung“.



**JETZT QR-CODE SCANNEN UND DIE
ONLINE-RICHTLINIEN IMMER TOP AKTUELL ANSEHEN!**



VERSICHERUNGEN

Versicherungen sind von grundlegender Wichtigkeit im Vereinsleben unserer Musikkapellen. Aus diesem Grund bietet der Österreichische Blasmusikverband in Kooperation mit der Allianz und der Generali verschiedene Versicherungsangebote an.

- Kollektivunfall-Versicherung
- Vereinshaftpflicht-Versicherung
- Instrumentenversicherung für Musikkapellen
- Instrumentenversicherung für Ensembles, Bands und kleine Gruppen

Informationen zum gesamten Versicherungsangebot des ÖBV und der ÖBJ online unter:
www.blasmusik.at/organisation/vereinsfuehrung-organisation/versicherung

AKM

Aufgrund der Vereinbarung mit der AKM sammelt der ÖBV mit seiner Online-Lösung sämtliche Programmmeldungen aller an den ÖBV angeschlossenen Musikvereine. Die Meldefrist für das Kalenderjahr 2018 war der 31. Jänner 2019. Zu diesem Zeitpunkt wurde ein Gesamtmeldestand von 70,39% der Musikkapellen Österreichs erreicht, was einer Verbesserung um 2,33 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Thematik AKM, mit den Rahmenbedingungen, die sich aus dem Vertrag zwischen dem ÖBV und der AKM ergeben, in den Musikkapellen weiterhin relativ gering verankert ist und dafür intensive Informationsarbeit weiterhin sehr wichtig ist.

Aufgeteilt auf die einzelnen Landesverbände zeigt sich folgende Meldestatistik für 2018:

	Anzahl MVs	Meldung von	Prozent Meldung	Veränderung 2017 18%
BG	91	45	49,45	2,20
KA	129	129	100,00	0,00
NÖ	492	236	47,97	-0,50
OÖ	480	282	58,75	-1,79
SB	147	81	55,10	-4,08
ST	393	351	89,31	-1,78
TI	304	293	96,38	-3,29
VB	128	118	92,9	6,25
WI	28	8	28,57	2,65
Summe	2.192	1.543	70,39	-1,12

LSG – INFORMIEREN UND REGISTRIEREN

Die LSG ist eine gemeinsame Verwertungsgesellschaft der Interpreten und der Produzenten von Tonträgern und Musikvideos.

Existieren von eurem Musikverein Tonträger, die erwerblich sind und im Rundfunk gespielt werden?

Dann lohnt sich eine Registrierung bei der LSG.

Kapellmeisterinnen und Kapellmeister können sich separat bei der LSG registrieren und werden für ihren dementsprechenden Aufwand besser im Punkteschema bewertet und entlohnt. Dies gilt ebenso für Solistinnen und Solisten.

Nähere Informationen dazu online unter :
www.lsg.at

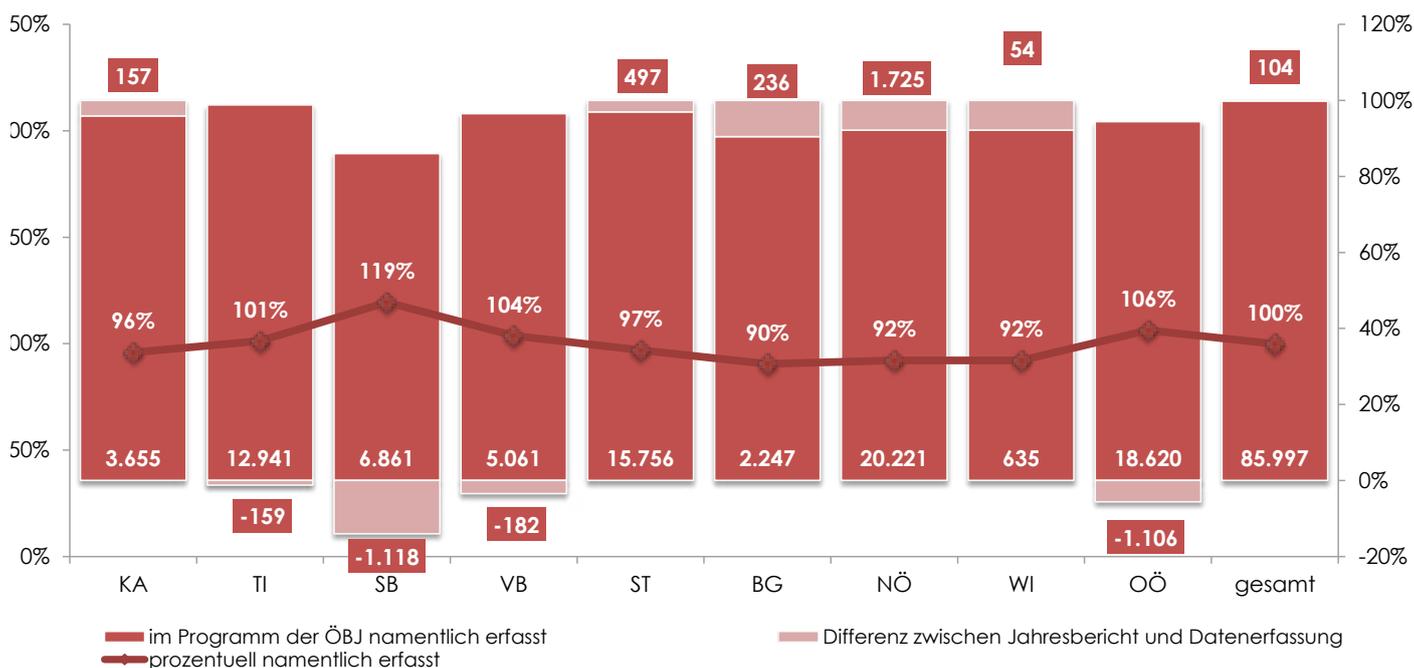
PERSONENDATENERFASSUNG

Als anerkannte Jugendorganisation ist es für die Österreichische Blasmusikjugend notwendig, ihre Mitglieder namentlich nachweisen zu können. Dabei werden alle Musikschüler, Musikerinnen und Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Funktionäre, die im Jugendbereich tätig sind, seitens des ÖBV in einer Datenbank gehalten. Die Datenerfassung erfolgt, unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung, über die Landesverbände mit den jeweiligen Lösungen für die Mitgliederdatenverwaltung.

Mit der Alterung der „Jugendmitglieder“ ist auch eine Fluktuation gegeben. Daher werden alle Musikvereine ersucht, ständig neue Mitglieder zu erfassen und somit zum breiten Bestand der Österreichischen Blasmusikjugend beizutragen, denn von der Anzahl der erfassten Mitglieder sind auch Förderungen seitens des Bundeskanzleramtes, Sektion Familien und Jugend abhängig, von der indirekt alle Musikvereine aufgrund der Aktivitäten der ÖBJ profitieren.

	unter 15 Jahren			15 - 25 Jahre			über 25 Jahre			gesamt	Jugendfunkt. > 31
	weibl.	männl.	m/w k.a.	weibl.	männl.	m/w k.a.	weibl.	männl.	m/w k.a.		
Burgenland	236	282	0	651	602	0	241	235	0	2.247	61
Kärnten	674	588	0	902	826	0	342	323	0	3.655	53
Niederösterr.	4.646	4.287	0	4.671	3.857	1	1.489	1.270	0	20.221	124
Oberösterr.	2.812	2.269	137	5.768	3.844	126	2.081	1.558	25	18.620	226
Salzburg	838	810	0	1.943	1.627	0	921	722	0	6.861	113
Steiermark	3.102	2.934	0	3.874	3.352	0	1.372	1.122	0	15.756	138
Tirol	2.335	2.319	10	3.543	2.614	47	1.052	1.015	6	12.941	165
Vorarlberg	1.073	1.064	0	1.168	1.035	0	375	346	0	5.061	79
Wien	14	19	0	145	201	3	104	146	3	635	2

Stand 18.02.2019



EHRUNGEN IM ÖBV

Für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft beim ÖBV werden Ehrungen vergeben. Die Auszeichnungen sind ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für vorbildhaftes Wirken auf kulturellem und gesellschaftspolitischem Gebiet.

Folgende Ehrenabzeichen des ÖBV können beantragt werden:

- ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze, Silber oder Gold
- ÖBV-Verdienstkreuz in Silber oder Gold
- ÖBV-Ehrenkreuz in Silber oder Gold

Statistik über die Verleihung von ÖBV-Verdienstmedaillen, Verdienstkreuzen, Ehrenkreuzen, Stabführerabzeichen, usw.

Anzahl	Ehrenzeichen
65	ÖBV-Verdienstmedaillen in Bronze
55	ÖBV-Verdienstmedaillen in Silber
120	ÖBV-Verdienstmedaillen in Gold
18	ÖBV-Verdienstkreuze in Silber
01	ÖBV-Verdienstkreuze in Gold

Stand Jänner 2019

ÖBV Verdienstmedaille NEU

Im Jahr 2019 präsentieren sich die „ÖBV-Verdienstmedaillen“ im neuen Design. Die klassische Kreisform wurde beibehalten und modern interpretiert.



KOOPERATION ZWISCHEN ÖBV UND BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG (MILITÄRMUSIKEN DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHERRES)

Die Österreichische Blasmusik ist von großer kultureller und gesellschaftlicher Bedeutung. Die österreichischen Militärmusiken sind ebenfalls ein relevanter Bestandteil der Traditionspflege im Österreichischen Bundesheer (ÖBH) und ein wesentlicher Faktor für den Nachwuchs der zivilen Musikkapellen.

Am Beginn steht die Ausbildung in Musikschulen und die Mitgliedschaft in österreichischen Musikkapellen. Hier wird Musikerinnen und Musikern ein starkes musikalisches Fundament vermittelt, welche die Grundlagen für den Militärmusikdienst beim ÖBH darstellen. Im Rahmen des Dienstes bei der Militärmusik haben Musikerinnen und Musiker dann die Möglichkeit, sich musikalisch weiterzubilden und dies wiederum stärkt den musikalischen Auftritt in den Musikkapellen.

Nicht selten, übernehmen ehemalige Militärmusikerinnen und Militärmusiker dann das Amt der Blasorchester- oder Registerleitung.

Durch unsere gemeinsame Synergie sollen Gemeinsamkeiten und die gegenseitige Verbundenheit, aber vor allem der kulturelle Anspruch gegenüber der Bevölkerung gefördert bzw. unterstrichen werden.

Der Österreichische Blasmusikverband freut sich, mit dem ÖBH bzw. den österreichischen Militärmusiken, gemeinsam in eine Richtung zu blicken und eine tolle und nutzenbringende Zusammenarbeit entstehen zu lassen.



Bildaufnahmen und Veröffentlichung unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten

Unabhängig von den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes sind bei der Frage der Zulässigkeit von Bildaufnahmen von Personen und in weiterer Folge deren Veröffentlichung die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes (DSG) zu beachten.

Wann ist eine Bildverarbeitung zulässig?

§ 12 DSG regelt die Zulässigkeit von Bildaufnahmen. Für die Anfertigung und Veröffentlichung von Fotografien von Personen ist demnach ein „Rechtfertigungsgrund“ erforderlich, bei Musikvereinen kommen in erste Linie die Rechtfertigungsgründe der „Einwilligung“ und des „berechtigten Interesses des Verantwortlichen“ in Frage.

Der Rechtfertigungsgrund der Einwilligung:

Die Einwilligung kann sowohl ausdrücklich als auch konkludent erfolgen, für Beweis Zwecke ist eine schriftliche Einwilligung jedoch sinnvoll. Eine Einwilligungserklärung kann man z.B. im Rahmen eines Anmeldeformulars für eine Veranstaltung einholen oder beim Einlass zu einer Veranstaltung.

Damit eine gültige Einwilligungserklärung zustande kommt, muss die Einwilligung des Betroffenen freiwillig erfolgen, der Betroffene muss vor Abgabe seiner Einwilligung in leicht wahrnehmbarer, verständlicher und klar nachvollziehbarer Form über die beabsichtigte Verarbeitung der Bilddaten informiert werden.

Dieser Informationspflicht kann der Verantwortliche bereits auf der Einladung zu einer Veranstaltung nachkommen oder die Verpflichtung durch eine deutliche und unmissverständliche Beschilderung beim Eingang erfüllen.

Fotos von Kindern genießen einen besonderen Schutz. Für Kinder die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen die Erziehungsberechtigten in die Veröffentlichung der Fotografie einwilligen.

Der Rechtfertigungsgrund des „berechtigten Interesses“:

Die Anfertigung einer Fotografie ist auch zulässig, wenn diese zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen der betroffenen Person überwiegen.

Anders als bei der Einwilligung muss bei diesem Rechtfertigungsgrund eine Interessensabwägung

zwischen den Interessen des Verantwortlichen und denen des Betroffenen stattfinden. Bei der Abwägung ist zu berücksichtigen, wie die Betroffenen sich in dieser Situation präsentieren und für welchen Zweck die Fotografie angefertigt wird. Musikvereinen wird daher als Veranstalter von Vereinsfesten, etc. ein berechtigtes Interesse zugewiesen, dass bei solchen Anlässen Fotos von Teilnehmern angefertigt und auch zur Erinnerung archiviert oder im Rahmen eines Berichts über die Veranstaltung in einer Zeitschrift oder auf der Internetseite veröffentlicht werden.

Bei der Interessensabwägung ist insbesondere zu berücksichtigen, ob durch die fotografische Darstellung der Betroffene in seinen Grundrechten und Grundfreiheiten verletzt wird oder auf den Abbildungen besondere Kategorien von Daten des Betroffenen erkennbar sind, wie etwa politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, etc.. In einem solchen Fall ist die Veröffentlichung der Fotografie ohne Einwilligung des Betroffenen jedenfalls unzulässig.

Auch bei Bestehen eines berechtigten Interesses muss der Verantwortliche über die beabsichtigte Verarbeitung der Bilddaten informieren. Dieser Informationspflicht kann der Verantwortliche bereits auf der Einladung zu einer Veranstaltung nachkommen oder die Verpflichtung durch eine deutliche und unmissverständliche Beschilderung beim Eingang erfüllen.

Zusammenfassung:

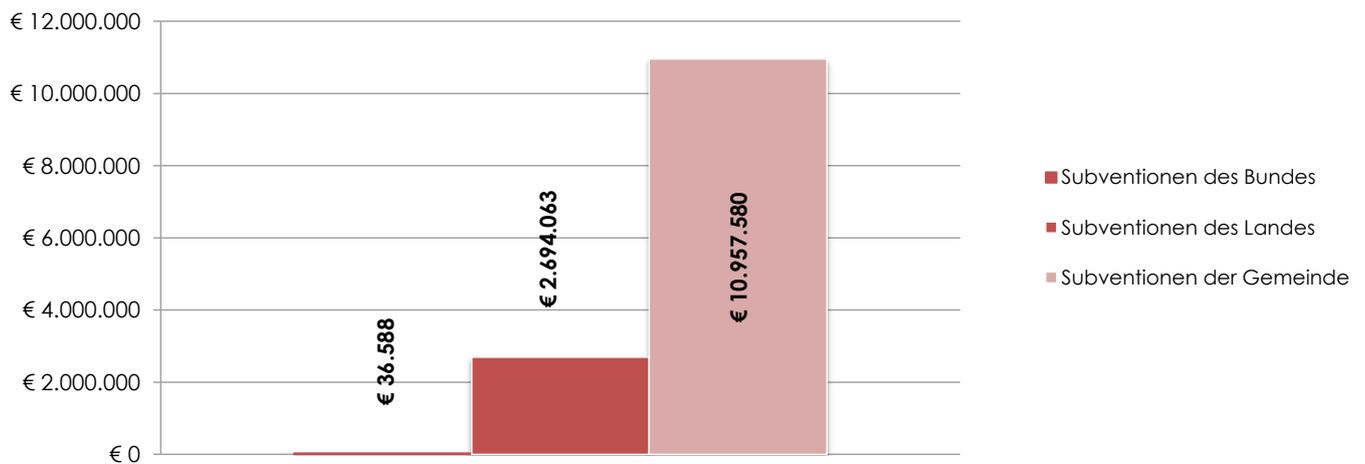
Die Anfertigung von fotografischen Abbildungen einer Person kann auf Basis einer Einwilligung erfolgen, aber auch auf das „berechtigtes Interesse“ eines Vereines gestützt werden. In der mehrheitlichen Anzahl der Fälle wird bei Musikvereinen ein berechtigtes Interesse gegeben sein. Liegt kein berechtigtes Interesse für die Anfertigung einer Fotografie vor, bedarf es einer Einwilligung. In jedem Fall ist jedoch den Informationspflichten nachzukommen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

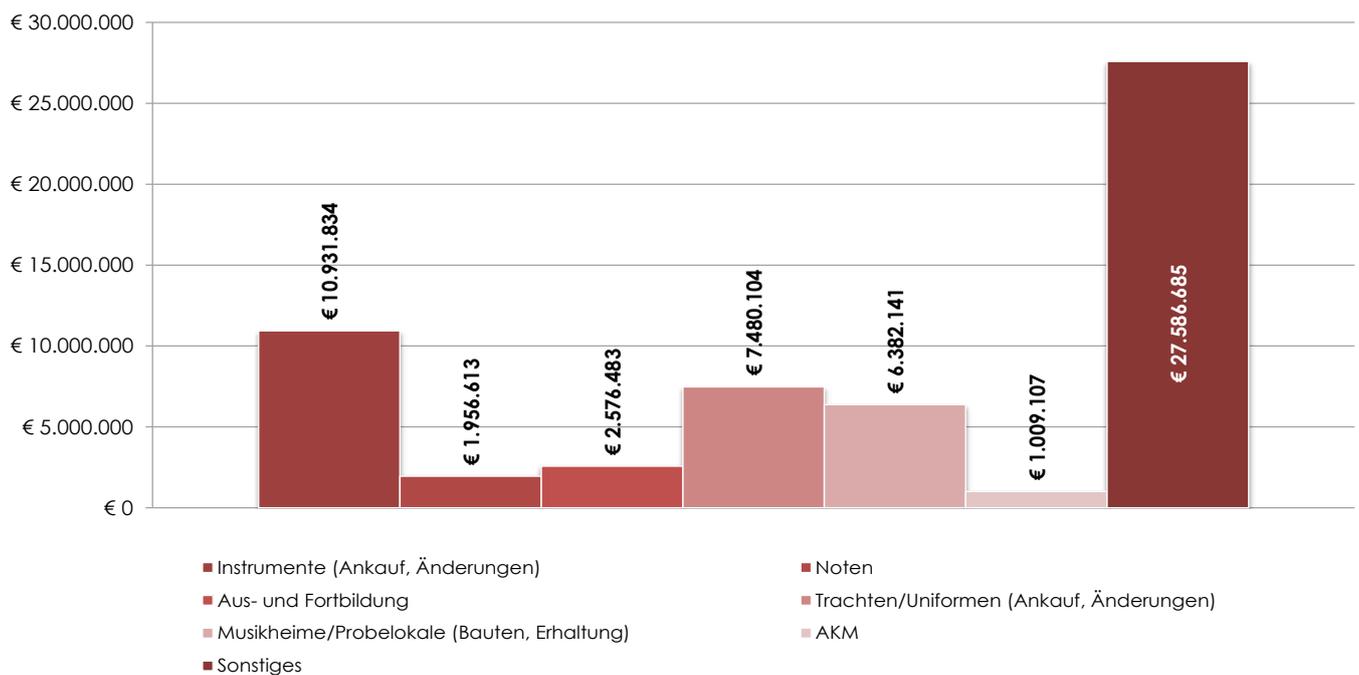
FINANZEN

Das Jahr 2018 war ein wirtschaftlich intensives Jahr unserer Musikvereine.
Ein statistischer Überblick der Einnahmen und Ausgaben unserer Musikkapellen:

EINNAHMEN:



AUSGABEN:

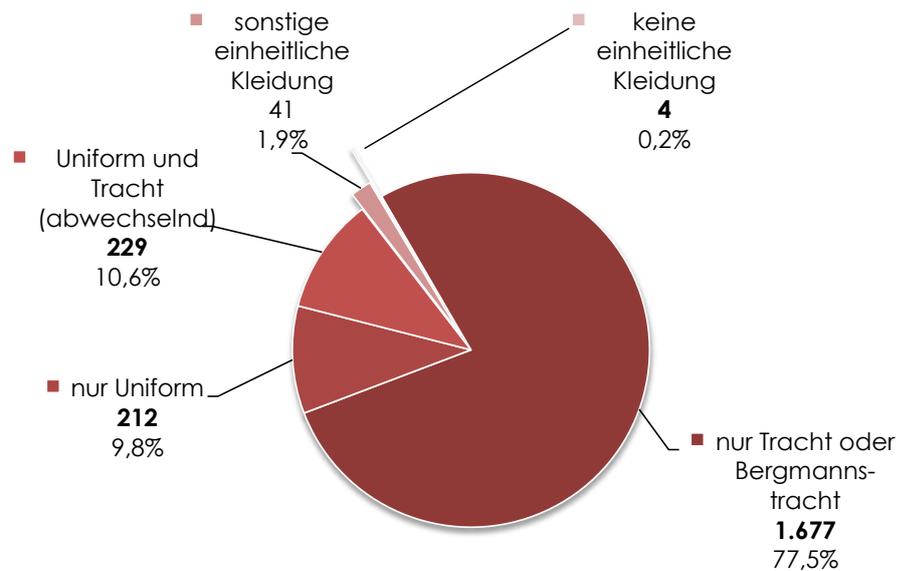


ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

BEKLEIDUNG

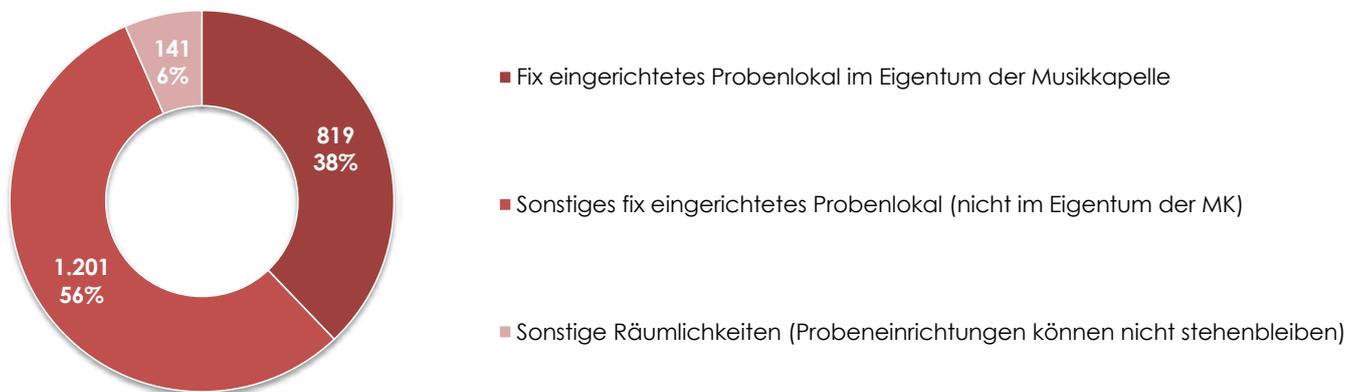
Die meisten der österreichischen Vereine besitzen eine einheitliche Bekleidung.

Von traditionellen Trachten, Bergmannstrachten bis hin zur Uniform sind unsere Musikerinnen und Musiker bei jedem Auftritt bestens ausgestattet.



PROBERÄUMLICHKEITEN

Ein Überblick der verschiedenen Varianten der Proberäumlichkeiten unserer Musikvereine.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES ÖBV UND DER ÖBJ

Öffentlichkeitsarbeit stellt ein essentielles Instrument dar, um die Arbeit des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend nach außen zu transportieren und zu präsentieren. Öffentlichkeitsarbeit soll in der Zielgruppe Vertrauen wecken und zu einem positiven Image führen. Der ÖBV und die ÖBJ liefern regelmäßig Presseausendungen über aktuelle Geschehnisse, Veranstaltungen, Fortbildungsangebote und Wettbewerbe und betreiben dies auch über diverse Social-Media-Plattformen. Zur Öffentlichkeitsarbeit des ÖBV und der ÖBJ gehören außerdem die Homepage, der Auftritt in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram, das Aussenden von Veranstaltungshinweisen über Whatsapp sowie das Printmedium BLASMUSIK, das Fachmagazin der österreichischen Blasmusik.

BLASMUSIK – DAS FACHMAGAZIN DES ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKVERBANDES

Mit der BLASMUSIK, dem Fachmagazin des Österreichischen Blasmusikverbandes, präsentiert sich der Verband der Öffentlichkeit. Das Printmedium wird zehnmal jährlich vom Tuba-Musikverlag herausgegeben und bietet den Leserinnen und Lesern nicht nur fundiertes Fachwissen rund um das Thema Blasmusik, sondern gibt auch Aufschluss über landesverbandsspezifisches Wirken und Tun im Genre Blasmusik. Die Fachzeitschrift stellt neben dem Auftritt auf Social-Media-Plattformen, einen bedeutenden Kanal dar, um Interessierte optimal zu erreichen und zu informieren.

Ein herzlicher Dank ergeht auch an alle Landesmedienreferentinnen und Landesmedienreferenten für die Berichterstattungen aus den einzelnen Landesverbänden und an den Tuba-Musikverlag für die einwandfreie Kooperation. www.facebook.com/blasmusik.magazin



DAUMEN HOCH FÜR SOCIAL-MEDIA

Der ÖBV und die ÖBJ sind über die Social-Media-Kanäle wie den Facebook-Seiten „Österreichischer Blasmusikverband“ und „Österreichische Blasmusikjugend“ aktiv und informieren auf diesem Wege Interessierte über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und anderen Neuigkeiten aus dem Blasmusikwesen.



NEU: Seit Beginn des Jahres 2019 ist die Österreichische Blasmusikjugend auch auf dem Social-Media-Kanal „INSTAGRAM“ vertreten.

Folgt der ÖBJ unter: „oesterr.blasmusikjugend“, liked und teilt die Beiträge.

Der ÖBV und die ÖBJ nutzen Facebook und INSTAGRAM, um schnell und unkompliziert über Gegenwärtiges und Zukünftiges zu berichten und um sich mit anderen Blasmusikverbänden, Interessierten und vor allem jungen Menschen besser vernetzen zu können.



Reinklicken lohnt sich!

www.facebook.com/oesterreichischerblasmusikverband

www.facebook.com/blasmusikjugend.at

HOMEPAGE DES ÖBV UND DER ÖBJ

Die Homepage zeigt sich als wichtiges Medium, um die Arbeit des ÖBV und der ÖBJ nach außen zu präsentieren. Es sind zu jeder Zeit die aktuellsten Geschehnisse und wichtigen Termine sowie Fachwissen und die Chronik rund um das Blasmusikwesen abrufbar.

Für die Nutzer sind dieselben Inhalte über www.blasmusik.at sowie über www.blasmusikjugend.at abrufbar.



15 Jahre
ÖBJ

DER ÖBJ-SUPPORT FÜR DEIN ENGAGEMENT DAS STARTERPAKET FÜR JUGENDREFERENTEN

Für einen sicheren Start in dein neues Amt!

2019, zum 15-Jahr-Jubiläum der ÖBJ, wird es erstmals ein Starterpaket für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten geben.

Alle wichtigen und relevanten Informationen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in einem Musikverein werden gebündelt mit einigen ÖBJ-Goodies im Starterpaket zu finden sein.

Mit diesem Package sollst du für dein verantwortungsvolles Amt gut gerüstet sein und kannst trotz vollem Tatendrang entspannt in die Zukunft blicken.

**Hast du Inhaltsvorschläge?
Dann schreib uns ein Mail an
durchstarten@blasmusikjugend.at**

10 Jahre
:cMa
Stift
Ossiach

Ein Jubiläum, das nicht sang- und klanglos über die Bühne geht.

2019 feiert die Carinthische Musikakademie Stift Ossiach ihr 10-jähriges Jubiläum. Grund genug, kräftig zu feiern. Mit einem prall gefüllten Kursprogramm und vielen tollen Veranstaltungen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein variantenreiches Kursprogramm. Im kommenden August findet beispielsweise das Faltenradio.Kolleg und das von der ÖBJ initiierte Projekt Kammermusik.Holz statt – eine tolle Symbiose der CMA und der ÖBJ!

Der ÖBV und die ÖBJ gratulieren herzlich zum 10-jährigen Bestehen, bedanken sich für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Projekte und Aktivitäten in dieser besonderen Kulisse am Ossiacher See in Kärnten.

:cMa
Carinthische
Musikakademie
Stift Ossiach

DER ÖBV UND DIE ÖBJ AUF DER MUSIC AUSTRIA

Von 11. bis 14. Oktober 2018 war das Areal der Messe Ried die Begegnungsstätte der nationalen und internationalen Musikbranche.



Neben zahlreichen Ausstellern und einem umfangreichen musikalisch-kulturellen Angebot waren der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend mit interessanten Projekten, einem spannenden Wettbewerb und einem informativen Messestand Teil der Musikmesse.



Informieren statt Blamieren

Der ÖBV und die ÖBJ informierten die Besucher am Stand über Aufgaben des Verbandes, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Wettbewerbe und Blasmusikfacts.

Ein spannendes Gewinnspiel rund um die Österreichische Blasmusik rundete den Messestand ab.

Auf der Überholspur

Am Sonntag, dem 14. Oktober 2018, ging der „**Österreichische Blasorchester-Wettbewerb der Stufe B**“ im Zuge der Internationalen Musikmesse Ried über die Bühne.

Sieger: Trachtenkapelle Hochfeld (Salzburg)
Detaillierte Informationen dazu auf Seite 30.

Mitbestimmen & Mitgestalten

Während im Keine-Sorgen-Saal der Österreichische Blasorchester-Wettbewerb der Leistungsstufe B über die Bühne ging, fand auf der Kulturlandbühne Oberösterreich die Preisverleihung des „**JUVENTUS – der Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik**“ statt.

Die „Top Drei“ der insgesamt 17 Einreichungen konnten ihr Projekt vor interessiertem Publikum präsentieren.

Detaillierte Informationen dazu auf Seite 48.

ÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND MEETS BAYERISCHER BLASMUSIKVERBAND

Der Österreichische Blasmusikverband traf am 17. Jänner 2019 in München auf den Bayerischen Blasmusikverband.

Erich Riegler (ÖBV-Präsident) und Helmut Schmid (Bundesjugendreferent) führten konstruktive Gespräche mit dem Präsidenten des Bayerischen Blasmusikverbandes Peter Winter und dem Geschäftsführer Andreas Horber.

Im Dialog konnten einige Schnittmengen in der Arbeit der beiden Verbände herausgearbeitet werden, bei denen eine zukünftige Zusammenarbeit möglich und denkbar wäre.

Für die Zukunft ist ein erneutes Treffen geplant, in welchem weitere Funktionärinnen und Funktionäre eingebunden werden sollen.

Die Zusammenkunft der beiden Verbände beweist: „*Musik kennt keine Grenzen!*“



WOODSTOCK DER BLASMUSIK 2018 UND DER ÖBV/DIE ÖBJ WAREN MITTENDRIN

Von 28. Juni bis 1. Juli war Ort im Innkreis der Treffpunkt der nationalen und internationalen Blasmusikszene beim Festival „Woodstock der Blasmusik“. Die Österreichische Blasmusikjugend war vor Ort mit den „ÖBJ-Woodgames“ präsent und durch ein tolles Brass Ensemble vertreten.

ÖBJ-Woodgames – die Spiele des Jahres

Neben dem Camping- und Festivalerlebnis, Ausstellern und unvergesslichen Begegnungen war die Österreichische Blasmusikjugend erstmals mit einem Spiel bei den „Woodgames“ vertreten. Die Woodgames feiern bereits lange Tradition und gelten als fixer Bestandteil des Festivals. Im Rahmen von verschiedensten Spielen konnten die Besucher ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Als besonderes „Zuckerl“ verteilte die ÖBJ tolle ÖBJ-GOODIE-Pakete und verlost Preise beim „ÖBJ-Gewinnspiel“.



woodstock der Blasmusik

ÖBJ presents Sulmtal Brass

Das dynamische Ensemble „Sulmtal Brass“ aus der Steiermark war offizieller Vertreter der Österreichischen Blasmusikjugend und trat am Sonntag, dem 1. Juli 2018 auf der Allerhand Stage auf. Gegründet Anfang 2016, bringt das aus Musikstudenten und Hobbymusikern bestehende Brass-Quintett Wettbewerbserfahrungen, wie unter anderem durch die Teilnahme beim Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ mit und verzauberte das Publikum mit ihrer Performance.



Mit einem coolen **LIVE-ACT** und einer **ÖBJ/ÖBV-Lounge** mischen wir auch am Woodstock der Blasmusik 2019 mit und präsentieren unsere vielfältigen Angebote.

Wann: 27. – 30. Juni 2019

Wo: Ort im Innkreis

ÖBJ-LIVE-ACT: 30. Juni | 15:00 bis 16:00 Uhr | „Allerhand Stage“



ÖSTERREICHISCHER BLASORCHESTER-WETTBEWERB DER LEISTUNGSSTUFE B

Im Rahmen der MUSIC AUSTRIA, der 16. Internationalen Musikmesse Ried, ging der Österreichische Blasorchester-Wettbewerb der Stufe B über die Bühne. Acht Blasorchester, welche sich im Vorfeld auf Landesebene für den Wettbewerb qualifizierten, hatten die Chance ihr Leistungsspektrum einer hochkarätigen Jury zu präsentieren.

Die Trachtenkapelle Hochfeld (Salzburg) sicherte sich mit ihrer Darbietung dabei den 1. Platz und durfte sich, im Zuge der stimmungsvollen Preisverleihung, über einen Gutschein für eine W. Schreiber Klarinette D27, gesponsert von Buffet Crampon, freuen.

Alle teilnehmenden Blasorchester gaben ein Pflichtstück, ein Selbstwahlstück und einen Marsch einer österreichischen Komponistin oder eines österreichischen Komponisten zum Besten. Die musikalischen Darbietungen wurden von einer renommierten Fachjury, welche sich aus Prof. Walter Rescheneder (Vorsitz), Prof. Walter Ratzek, Oberst Bernhard Heher und Herbert Klingner zusammensetzte, bewertet.



Trachtenmusikkapelle Hochfeld ist Bundessieger

Als Gesamtsieger des Österreichischen Blasorchester-Wettbewerbes der Leistungsstufe B geht die Trachtenmusikkapelle Hochfeld aus Salzburg hervor. Die Musikerinnen und Musiker, die unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Christian Eitzinger stehen, erspielten sich mit ihrer Darbietung hervorragende 95,20 Punkte.

An den **Musikverein Rainbach** (Oberösterreich), unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Fleischandler und Kapellmeisterin Magdalena Zeiml, wurden 94,50 Punkte vergeben und dieser belegte damit den 2. Platz.

Das Nachbarbundesland Niederösterreich wurde durch den **Blasmusikverein Großweikersdorf-Rupperthal** vertreten und erspielte mit einer Punkteanzahl von 91,70 den 3. Platz. Kapellmeister Jürgen Sklenar steht dem Blasmusikverein vor.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:

BUFFET CRAMPON

Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Salzburg	Trachtenmusikkapelle Hochfeld	Christian Eitzinger	95,20
Oberösterreich	Musikverein Rainbach	Stefan Fleischandler, Magdalena Zeiml	94,50
Niederösterreich	Blasmusikverein Großweikersdorf-Rupperthal	Jürgen Sklenar	91,70
Steiermark	Musikverein Ilz	Anton Mauerhofer	90,80
Kärnten	Eisenbahner-Stadtkapelle St. Veit an der Glan	Martin Kanduth, Silke Hribar	88,40
Tirol	Musikkapelle Pflach	Tobias Lämmle	87,90
Vorarlberg	Musikverein Bizau	Christian Schiestl	85,40
Burgenland	Musikverein 1. Burgenländische Trachtenkapelle Donnerskirchen	Thomas Schrammel	84,50

JOHANNES GEISLER DESIGN

Austria

- + PRODUKT DESIGN
- + TRANSPORTATION DESIGN
- + NEXT GENERATION DESIGN



DESIGN@JOHANNESGEISLER.COM
+43 664 18 25 134

DESIGN

PICHL

Medaillen · Trophäen · Pokale · Abzeichen
Schlüsselanhänger · Pins · Namensschilder...



GLEICH KATALOG ANFORDERN.
NEU, GRATIS UND UNVERBINDLICH!

Oder schauen Sie in unserem Onlineshop vorbei...

WWW.PICHL.COM

DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIK 2018 IN ZAHLEN

2.163

Musikvereine

1.101

Jugendblasorchester

108.936

aktive Mitglieder

31.922

Jungmusiker für
unsere Vereine
in Ausbildung

43% Musikerinnen
57% Musiker

3.602

Jugendfunktionäre

69.068

Auftritte

112.214

Proben

313 Fortbildungen
9.317 Teilnehmer

9.929

Leistungsabzeichen
Prüfungen



Einnahmen:

Bund:	36.588 €
Land:	2.694.063 €
Gemeinde:	10.957.580 €

Ausgaben:

Instrumente:	10.931.834 €
Noten:	1.956.613 €
Fortbildungen:	2.576.483 €
Trachten, Uniformen:	7.480.104 €
Probelokale:	6.382.141 €
AKM:	1.009.107 €
Sonstige:	27.586.685 €

↳ Zugang Alban Berg Konze



„Klingt neu. Und doch vertraut.“ Das Credo von Miraphone.

Wie schafft man es, Erwartungen zu übertreffen und sich dabei trotzdem treu zu bleiben? Eigentlich ganz einfach. In dem man immer wieder neue Maßstäbe setzt, ohne mit der Tradition zu brechen. Denn Zukunft lässt sich nicht von Herkunft trennen.

Die Entscheidung für ein Blechblasinstrument von Miraphone ist immer auch ein eindeutiges Bekenntnis zu perfekten Klangwelten. Denn Musiker stellen seit jeher allerhöchste Anforderungen an ihr Instrument - und das sowohl im Beruf als auch in der Freizeit.

Erlebe die Perfektion!

Miraphone eG · Traunreuter Straße 8 · 84478 Waldkraiburg · GERMANY
Tel. +49 (0) 8638 - 96820 · Fax +49 (0) 8638 - 82863 · www.miraphone.de

Weitere Infos



Jetzt **BLASMUSIK**-Abo bestellen!

10 Ausgaben
BLASMUSIK

€ 39,-

Kostenlose Lieferung

Jetzt das Fachmagazin des
Österreichischen Blasmusikverbandes
einfach bestellen!

per Telefon: +43 (0) 5/7101-200
per E-Mail: office@tuba-musikverlag.at



PFLICHTLITERATUR FÜR KONZERTWERTUNGSSPIELE 2019/2020

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der Österreichische Blasmusikverband jedem Mitgliedsverein den aktuellen Tonträger „Pflichtliteratur für Konzertwertungsspiele“ für die Jahre 2019/2020 zugesendet.

Am Tonträger sind die aktuellen Pflichtstücke der Leistungsstufen zu finden.



Alle Infos dazu sind auf der Homepage www.blasmusik.at zu finden.

Herausragende Initiativen und Projekte der außerschulischen Jugendarbeit in Österreich werden mit dem Österreichischen Jugendpreis geehrt.

Institutionen bzw. Träger der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (verbandliche und offene Einrichtungen sowie der Jugendinformation) sind eingeladen, ihre Projekte zu den Kategorien „Nationale Jugendarbeit“ und „Digitale Jugendarbeit“ einzureichen.

Alle Projekte, die im Zeitraum von Mai 2018 bis Juni 2019 durchgeführt und abgeschlossen worden sind und zu denen ein Projektbericht vorliegt, können eingereicht werden. Die Einreichungsfrist für den Jugendpreis ist der 24. Juni 2019.

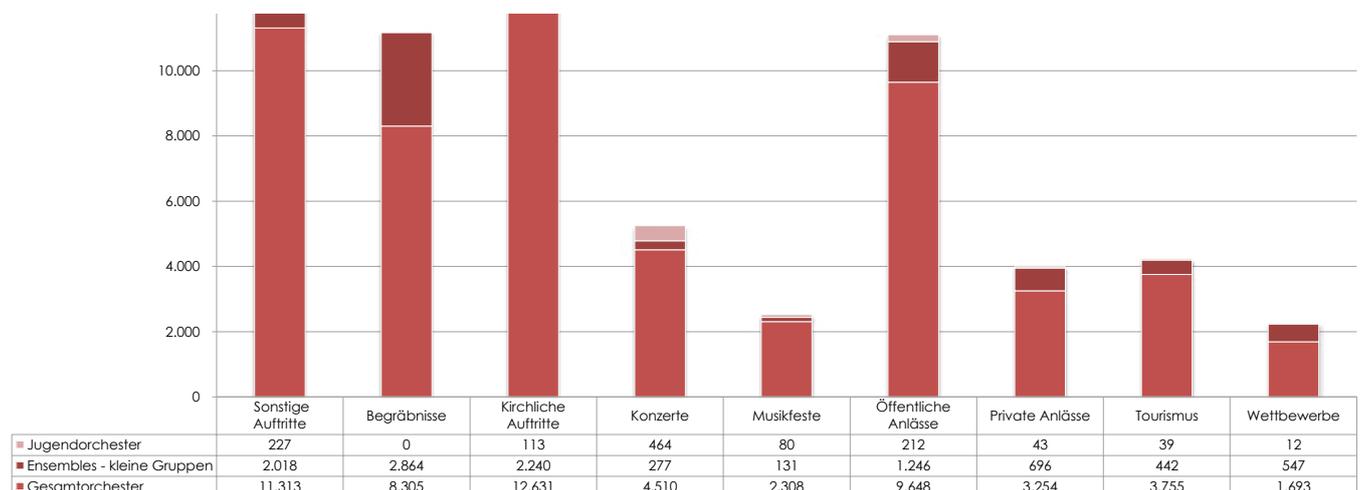
Alle Infos unter:

www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

Auftritte

Unsere österreichischen Musikvereine absolvieren jährlich zahlreiche weltliche und geistliche Auftritte in Form von Konzerten und Ausrückungen bei diversen Veranstaltungen.





HAUS DER MUSIK INNSBRUCK WURDE IN EINE KLANGHÜLLE GETAUCHT

Herausragende Leistungen und Darbietungen talentierter Musikerinnen und Musiker beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2018.

49 Ensembles aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein fanden sich vom 27. bis 28. Oktober 2018 in der Tiroler Landeshauptstadt ein und tauchten das Haus der Musik Innsbruck in eine faszinierende Klangwolke. Die Musikerinnen und Musiker begeisterten Juroren und Publikum mit grandiosen Darbietungen im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ 2018. Der Bundeswettbewerb findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. In diesem Jahr trugen der Blasmusikverband Tirol und die Österreichische Blasmusikjugend den Wettbewerb in Innsbruck aus.

Am ersten Wettbewerbstag interpretierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer historische und zeitnahe Ensemble- und Kammermusikliteratur in den jeweiligen Altersstufen und Besetzungskategorien.

Die zehn punktehöchsten Formationen des Tages spielten sich in die Finalrunde am Sonntag und wurden im Rahmen der stimmungsvollen Blasmusikparty mit VIERA BLECH bekanntgegeben.



Fulminantes Finale mit Heimsieg für Tirol

Das **Duo Clari-Sax** aus Tirol holte sich den Bundeswettbewerb, ein Heimsieg sozusagen. Die Brüder **Bence** (Klarinette) und **Márton** (Saxophon) **Bubreg** aus Reutte, überzeugten mit ihrer grandiosen musikalischen Virtuosität. Das Duo steht unter der Leitung ihres Vaters **Attila Bubreg**. Das Geschwisterduo freute sich über ein **Preisgeld von 1.000 Euro und die Wandertrophäe**. Der 2. Platz geht ebenfalls nach Tirol. Das **Innsbrucker Trompetenoktett**, welches unter der musikalischen Leitung von **Andreas Lackner** steht, freute sich über das tolle Ergebnis und das Preisgeld von 500 Euro. Den 3. Platz belegen gleich zwei Ensembles. Das Blechblasensemble **„Catch Basin Junior Brass Arch 5“** (Tirol) und das Holzblasensemble **„4wood+“** (Steiermark) dürfen sich jeweils über ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro freuen.

Die besten vereinseigenen Ensembles und die Gruppensieger der jeweiligen Stufen wurden ebenso ausgezeichnet.

Tolle Tonträger jetzt erhältlich!

Live-Mitschnitt der Finalrunde „Musik in kleinen Gruppen“ 2018

Reinhören und in die Welt der Ensembles eintauchen:

Der Live-Mitschnitt der Finalrunde ist jetzt auf CD erhältlich und kann in unserem Onlineshop um € 10, erworben werden.

www.blasmusikjugend.at/shop



Der nächste Bundeswettbewerb
„Musik in kleinen Gruppen“ findet am
24. und 25. Oktober 2020 in Wels statt.

Die Teilnehmer und Ergebnisse

Ensembles, die mit * gekennzeichnet sind, waren Teilnehmer der Finalrunde.

Stufe A - Holzblasensembles

Rocky Flutes*	95,8	TI
Amos Quartett	94,5	SU
Crazy Kids	92,5	SB
Silberhölzer	92,0	VB

Stufe A - Blechblasensembles

JOLAST	95,3	TI
Trumpet Tigers	95,3	SU
Junges Blech	92,0	VB
Trompetenquartett der LMS Mattighofen	91,3	OÖ
Blechbläser Quintett Groß St. Florian	89,8	ST

Stufe A - Schlagwerkensembles

Drum x ²	95,0	NÖ
NE-MI-SI	94,3	OÖ

Stufe B - Holzblasensembles

Duo Clari-Sax*	96,3	TI
tres hilkaeres	93,0	VB
Vipialma	92,8	SU
Tri-Angel	90,8	VB
Klarinettenquartett MeAnKaMa	89,3	KA
„Klarissimo“ (TK Arriach)	87,8	KA
Four Flutes	87,5	LI

Stufe B - Blechblasensembles

Catch Basin Junior Brass Arch 5*	98,3	TI
W4-Trachtenhörnchen*	97,5	NÖ
Viera Leda	91,3	SB
Junior Brass 3	90,3	SB
Quartetto Piccolo	89,5	OÖ

Stufe B - Schlagwerkensembles

Traditional Three	96,0	ST
ConTakt	88,3	NÖ

Stufe B - Gemischtes Ensemble

Ho2F	91,0	BU
------	------	----

Stufe C - Holzblasensembles

4wood+*	96,0	ST
Die Ebersaxer	95,3	OÖ
FlötTussis	95,0	KA
Klarinettenquintett	94,5	ST
Trois	92,8	SU

Stufe C - Blechblasensembles

Trombone Gang'Stars*	98,0	NÖ
HofsteigHorns4tett	89,0	VB

Stufe C - Schlagwerkensembles

Los Krachos*	98,7	OÖ
Drumpirates	95,3	WI
Bros in Rhythm	94,3	SU

Stufe D - Holzblasensembles

Clarinova ultralight*	95,5	TI
LeiDrei	95,3	KA
Saxofun	94,3	ST
Quadrifoglio	91,5	OÖ
G'mischerter Sax	89,8	WI
SaxoFurioso	88,5	ST

Stufe D - Blechblasensembles

Innsbrucker Trompetenoktett*	98,3	TI
Hornoktett MK Villnöss	94,3	SU
Blechsalat	90,3	NÖ
Blech-Lust Blechbläserquartett	89,0	VB

Stufe S - Holzblasensembles

KlarKoKett*	96,0	KA
Claritett	95,0	NÖ
klABWindett	91,5	WI

ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKFEST 2018 EIN FEST FÜR ALLE SINNE

Am Samstag, dem 23. Juni 2018, erstrahlte die Bundeshauptstadt im kulturellen Glanz der Blasmusik. Das Österreichische Blasmusikfest wartete mit zahlreichen Highlights auf und führte Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich und Südtirol mitten in Wien zusammen.

Das „Österreichische Blasmusikfest 2018“ zog Musikvereine aus allen Bundesländern nach Wien. Die schönsten Plätze der Bundeshauptstadt waren am Samstagvormittag des 23. Juni Kulisse der Platzkonzerte, die von den teilnehmenden Musikkapellen musikalisch gestaltet wurden. Neben blasmusikalischer Vielseitigkeit performten diverse Chöre in Wiener Gartenanlagen. Die Facetten der Musik, die von vokalen bis instrumental Darbietungen reichten, fanden bei den Zuhörerinnen und Zuhörern besonderen Anklang.

Konzerte und Showprogramm am Wiener Rathausplatz – What an Event!

Der Wiener Rathausplatz erstrahlte im kulturell-traditionellen Glanz. Neben dem Wettbewerb „Musik in Bewegung“ des Wiener Blasmusikverbandes, traten die Chöre des ChorForum Wien auf.



„Schwerpunkt Jugend“

Im Sinne des „Schwerpunktes Jugend“ präsentierte sich die Österreichische Blasmusikjugend mit dem „Youth Wind Orchestra Project 2018 – Österreichische Bläserjugend in Concert“, mit einem großen Symphonischen Blasorchester, bestehend aus Kindern und Jugendlichen aus ganz Österreich, das unter der Leitung von Otto M. Schwarz und Thomas Doss ein spannendes Konzertprogramm zum Besten gab.

Anschließend konnten die diversen Marschblöcke bewundert werden, die am Rathausplatz einmarschierten, wobei das Showprogramm der Gardemusik Wien ein besonderes Highlight darstellte.

Im Zuge des festlichen Auftaktes der Musikkapellen erstreckte sich eine Klangwolke der instrumental Mitwirkenden über Wien: Neben geballten Marschklängen erschallte das Werk „Vienna Festival Music“.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle mitwirkenden Musikkapellen, an das Youth Wind Orchestra Project und an die Chorformationen für die musikalische Gestaltung, an den Bundeskapellmeister-Stellvertreter Herbert Klinger, dem die Gesamtleitung oblag sowie an den Wiener Blasmusikverband und an die BaSiS.KULTUR.WIEN für die Organisation des „Österreichischen Blasmusikfestes 2018“.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKFEST 2019

Am 05. und 06. Juli 2019 feiert das Österreichische Blasmusikfest sein 40. Jubiläum!

Seit Jahrzehnten ist die Stadt Wien Gastgeber dieses österreichischen Musikfestes und wird mit diesem Großereignis ihrem Ruf als Musikstadt vollends gerecht.

Musikkapellen aller österreichischen Bundesländer sowie Kapellen aus Südtirol und Liechtenstein bespielen ausgewählte Plätze der Wiener Innenstadt und beim Oberen Belvedere.

Im Jubiläumsjahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher wieder auf eine eindrucksvolle Musikparade über die Wiener Ringstraße freuen, die für einen musikalischen Jahreshöhepunkt

LITERATURDATENBANK FÜR JUGENDBLASORCHESTER DER ÖBJ

Die Österreichische Blasmusikjugend forciert besonders das Kompositionsschaffen für Jugendblasorchesterliteratur. Die „Literaturdatenbank für Jugendblasorchester“ charakterisiert eine Serviceleistung für Interessierte, die nach toller Jugendblasorchesterliteratur verschiedenster Schwierigkeitsgrade suchen. Die Datenbank hat sich im Jahr 2017 einem Update unterzogen. In der Literaturdatenbank für Jugendblasorchester sind Werke der Stufen J (sehr leichte Jugendblasorchesterliteratur) bis SJ (sehr schwere Jugendblasorchesterliteratur) angeführt, die als Empfehlung für Wettbewerbe sowie für verschiedenste Anlässe speziell für Jugendblasorchester gelten. Über 260 Werke von Komponisten aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein sind in dieser Literaturdatenbank zu finden, die durch die „Arbeitsgruppe Literatur der ÖBJ“, dem Fachgremium für Jugendblasorchesterliteratur, ausgewählt und dementsprechend eingestuft wurden.

sorgen wird.

Das imposante Bild- und Klangspektakel startet am Nachmittag mit 22 Musikkapellen am Maria-Theresien-Platz und zieht in beeindruckenden Formationen über den Ring zum Rathausplatz.



Beim schwungvollen Abschlusskonzert am Wiener Rathausplatz begeistern die Kapellen die Gäste mit extravaganteren Showeinlagen.

Das detaillierte Programm findet ihr online unter:

**[www.blasmusik.at/aktuelles/
40-oesterreichisches-blasmusikfest-in-wien](http://www.blasmusik.at/aktuelles/40-oesterreichisches-blasmusikfest-in-wien)**



Die einzelnen Werke sind zur Datenbank musicainfo.net verlinkt, wo Detailinformationen (Hörbeispiele, Werkbeschreibungen, etc.) zu finden sind. Die „Literaturdatenbank für Jugendblasorchesterliteratur“ gilt als Empfehlungsverzeichnis für unsere Jugendblasorchester.

Ein herzlicher Dank ergeht an Helmut Schwaiger, von der Notendatenbank [musicainfo](http://musicainfo.net), für die Bereitstellung der Verlinkungen zu den tollen Kompositionen! Die Literaturdatenbank ist die ideale Recherchemöglichkeit, für Leiterinnen und Leiter eines Jugendblasorchesters.

Details unter www.blasmusikjugend.at/literaturdb

BUNDESWETTBEWERBE IM JAHR 2019



6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019

Wann: 28. und 29. Juni 2019

Wo: Bischofshofen (Salzburg)

Der Österreichische Blasmusikverband und der Tourismusverband Bischofshofen werden als gemeinsame Veranstalter den 6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ ausrichten und laden herzlich dazu ein.

Der 1. Teil, die Stufe D des Wettbewerbes, nach dem Reglement des ÖBV, findet am Freitag, dem 28. Juni 2019, am Sportplatz in Bischofshofen statt.

Der 2. Teil, das Showprogramm des Wettbewerbes findet am Samstag, dem 29. Juni 2019, im Auslauf der Sprungschanze in Bischofshofen statt.

Die teilnehmenden Vereine:

- MV voestalpine Roseggerheimat Krieglach (Steiermark)
- Trachtenkapelle Irschen (Kärnten)
- MV Lacken (Oberösterreich)
- Stadtkapelle Allentsteig (Niederösterreich)
- Bundesmusikkapelle Stans (Tirol)
- MV Pichler Bau Gralla (Steiermark)

Details online unter www.blasmusik.at



Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

Wann: 26. Oktober 2019

Wo: Auditorium Grafenegg (Niederösterreich)

2019 wird erstmals der Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend stattfinden.

Teilnahmeberechtigt sind nationale und internationale Blasorchester in Harmoniebesetzung.

Der Wettbewerb bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich auf nationalem und internationalem Niveau zu messen und ihre musikalisch-künstlerischen Fertigkeiten vor renommierten Juroren darzubieten.

Die Teilnehmer werden jeweils ein Pflichtstück sowie ein Selbstwahlstück zum Besten geben und orchestrale Raffinesse auf Höchsthiveau präsentieren.

Die teilnehmenden Orchester:

- Danubia Symphonic Winds (Niederösterreich)
- OMV Blasorchester (Niederösterreich)
- voestalpine Blasorchester (Oberösterreich)
- Musikverein Steinerkirchen an der Traun (Oberösterreich)
- Musikverein Stadl-Paura (Oberösterreich)
- Sinfonisches Blasorchester Ried (Oberösterreich)
- SBO Pongau (Salzburg)
- Junge Bläserphilharmonie Kärnten (Kärnten)
- Karst and Brkini Youth Wind Orchestra (Slowenien)
- Sinfonisches Blasorchester (Tirol)

Details online unter www.blasmusik.at

30.11.2019
Einsendeschluss

SYMPHONIC WIND COMPOSERS PROJECT 2019/2020

Eine Initiative der Österreichischen Blasmusikjugend
und des Österreichischen Komponistenbundes

Die **Österreichische Blasmusikjugend** und der **Österreichische Blasmusikverband** führen in Kooperation mit dem **Österreichischen Komponistenbund** und der **Universität Mozarteum Salzburg** sowie in Zusammenarbeit mit den österreichischen Universitäten und Konservatorien für Musik, einen Kompositionswettbewerb zur Bereicherung des Originalrepertoires für Jugendblasorchester durch.

Dieser Wettbewerb bietet Komponistinnen und Komponisten attraktive Aufführungs- und Verbreitungsmöglichkeiten und die Gewinnerwerke sollen als Pflichtstücke für den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb 2021 festgelegt werden.

Genre: Symphonisches Jugendblasorchester

Teilnahmeberechtigt:

Komponistinnen/Komponisten mit Wohnsitz in Österreich, Südtirol und Liechtenstein

Schwierigkeitsgrad:

Stufe J (Grad 0,5), Stufe AJ (Grad 1), Stufe BJ (Grad 1,5)

unter Berücksichtigung der ÖBJ-Guidelines

Prämierung:

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Preis: Euro 1.500,-- | 4. Preis: Euro 750,-- |
| 2. Preis: Euro 1.250,-- | 5. Preis: Euro 500,-- |
| 3. Preis: Euro 1.000,-- | |

Einreichkriterien:

unveröffentlichte Werke, Verfügbarkeit des Werkes im Handel ab 1. April 2020

Alle Details: www.blasmusikjugend.at und www.komponistenbund.at



9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019

Wann: 27. Oktober 2019

Wo: Auditorium Grafenegg (Niederösterreich)

Bereits zum neunten Mal wird im Oktober 2019 der Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb ausgetragen. Erstmals findet dieser nicht im Brucknerhaus Linz statt. Für den Wettbewerb 2019 konnte das Auditorium Grafenegg in Niederösterreich gewonnen werden.

Beim Jugendblasorchester-Wettbewerb messen sich vereinseigene sowie vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschulorchester sowie Auswahlorchester bundesweit untereinander. Dem Bundeswettbewerb gehen in allen Landesverbänden sowie den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein Landeswettbewerbe, welche in den Monaten März bis Mai 2019 in den Bundesländern stattfinden, voraus.

Details online unter www.blasmusikjugend.at

Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend laden herzlich dazu ein, die musikalischen Darbietungen der teilnehmenden Orchester beim **Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“**, beim **„Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe“** sowie beim **9. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019** mitzuverfolgen und freut sich auf spannende Wettbewerbe im Jahr 2019.



Das „Kammermusik.Holz“ findet im Rahmen des „Faltenradio.Kolleg“ in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach (Kärnten) statt.

KAMMERMUSIK.HOLZ DAS ENSEMBLEPROJEKT DER ÖBJ

Das Ensembleprojekt „Kammermusik.Holz“ ist eine Plattform für herausragende Musikerinnen und Musiker sowie Studierende der österreichischen Musikuniversitäten, die Literatur in kammermusikalischer Besetzung interpretieren. Im Jahr 2019 findet das Kammermusikprojekt bereits zum dritten Mal statt.

Als **Hauptdozent** wird **Matthias Schorn**, Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker sowie Mitglied des Ensembles Faltenradio, das Projekt künstlerisch-musikalisch betreuen.

Ein Projekt zur Förderung der Bläserjugend

Im Zuge einer einwöchigen Probenphase und einer anschließenden Konzertreihe, bietet sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hier die seltene Gelegenheit, mit dem hochkarätigen Künstler Matthias Schorn zu arbeiten und sich dabei musikalisch-künstlerisch weiterzuentwickeln.

Die Termine:

- **Sonntag, 25. August 2019**
Eröffnungsmesse und ORF Radio Kärnten Live-Frühschoppen mit Faltenradio, Eröffnung „Faltenradio.Kolleg“ und „Kammermusik.Holz“
- **26. - 30. August 2019**
Probenphase in der CMA Stift Ossiach
- **Freitag, 30. August 2019**
Schlusskonzert mit Faltenradio, dem Ensemble „Kammermusik.Holz“ und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des „Faltenradio.Kolleg“
- **Samstag, 31. August**
Gemeinsames Konzert mit Faltenradio in Montafon
- **Sonntag, 1. September 2019**
Gemeinsames Konzert mit Faltenradio in Hallein

www.blasmusikjugend.at

BUNDESJUGENDREFERENT TO RENT

Lade einen Bundesjugendreferenten zu einem Probewochenende/ Probentag ein, lerne ihn persönlich kennen und hole dir und deinem Jugendblasorchester (JBO) neue Inputs und Impulse von einem „Fachmann“ der Österreichischen Blasmusikjugend!

So lautete die offizielle Ausschreibung für dieses erstmals durchgeführte Projekt der ÖBJ.

Was steckt hinter dieser Initiative?

Die Bundesjugendreferenten sollen für die Kinder und Jugendlichen in den JBOs „sichtbarer“ werden. Wer oder was ist ein Bundesjugendreferent, was macht er und wofür ist er zuständig? Im Rahmen einer Probe mit dem JBO wurden diese Infos an Jungmusikerinnen und Jungmusiker weitergegeben. Die JBO beworben sich mittels eines aussagekräftigen Videos. Ausgewählt wurden die **Jugendmusik Reuthe** aus Vorarlberg und das **JBO Ehrenhausen** in der Steiermark. Ein wertvolles und nachhaltiges Projekt für die Zukunft!



AUF ZU NEUEN UFERN! „JUGEND-BRASS-BAND-WORKSHOP“

Das Projekt „Jugendbrass-Band-Workshop“ der ÖBJ ist eine Initiative zur Förderung junger Talente im Blechbläserbereich und wurde erstmals für 2019 ausgeschrieben.

Die ÖBJ hat zum Ziel, in jedem Landesverband eine junge Brass-Band-Szene zu installieren, bestehende Jugend-Brass-Bands zu fördern und zu unterstützen. Von diesem Projekt profitieren fachlich und klanglich nicht nur die einzelnen Musikerinnen und Musiker, sondern Folge dessen auch die gesamten blasmusikalischen Vereine in Österreich.

„ÖBJ-Brass-Band-Beauftragter“: Günther Reisegger

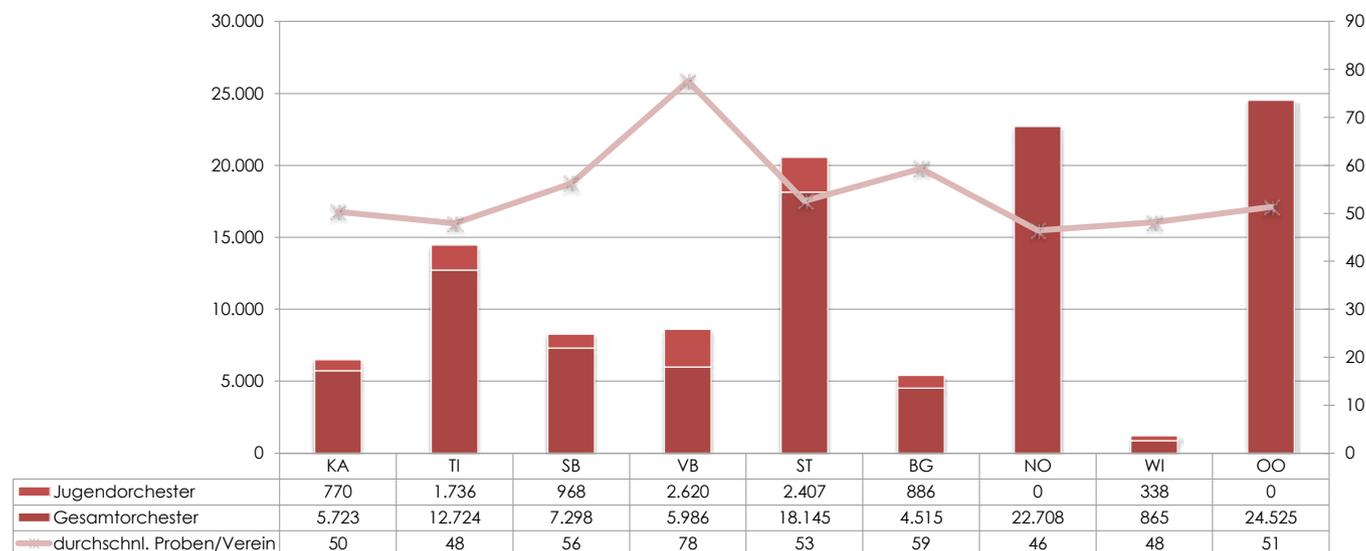
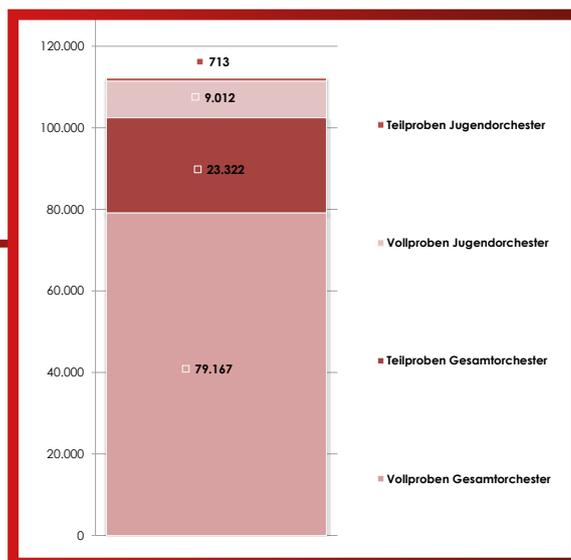


Die Workshops:

Die ÖBJ bietet den Jugend-Brass-Bands, die Möglichkeit, sich einen Top-Referenten aus der Brass-Bandszene für einen Workshop einzuladen. Für dieses Projekt können sich Jugend-Brass-Bands aus Vereinen und Musikschulen sowie Bezirks- und Landesformationen bewerben.

Proben

Um Konzert- und Marschauftritte bestmöglich zu meistern, wird österreichweit tatkräftig geprobt.





SO 14. BIS DO 18. APRIL 2019

CARINTHISCHE MUSIKAKADEMIE STIFT OSSIACH (KÄRNTEN)

ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKFORUM 2019

Die Carinthische Musikakademie Stift Ossiach (CMA) in Kärnten diente von 14. bis 18. April 2019 als Begegnungsstätte des „Österreichischen Blasmusikforums 2019“.

Ganz im Sinne von „Stillstand bedeutet Rückschritt“ hat sich das Konzept der vielseitigen Fortbildungsveranstaltung weiterentwickelt.

Das Blasmusikforum setzt sich aus den Angeboten des „Dirigenten-Praxiskurses“, der „Dirigenten-Workshops“, einer „Komponisten-Werkstatt“, „Blasmusik NEU denken“ und dem „Schwerpunkt Klarinette“ zusammen.

Fast 90 interessierte Teilnehmer aus ganz Österreich und einige auch aus Deutschland und Liechtenstein trafen sich auf dieser professionellen Plattform, um sich neue und wertvolle Impulse von internationalen und nationalen Topdozenten vermitteln zu lassen. Das Österreichische Blasmusikforum fungiert als eine Art Schatzkiste, aus welcher sich jeder und jede die für sich relevanten Inputs mitnehmen kann. Ein Angebot voller musikalischer Begegnungen, professioneller Orchester- und Kompositionsarbeit und tollen Vernetzungsmöglichkeiten in einer einzigartigen Location, der CMA am Ossiacher See in Kärnten.



Dirigenten-Praxiskurs

Thomas Ludescher, Bundeskapellmeister-Stellvertreter, leitete das „Österreichische Blasmusikforum“ künstlerisch und musikalisch. Als **Hauptdozent** des Dirigierens konnte **Walter Ratzek**, Dirigent und Professor am Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen, gewonnen werden. Die sechs Teilnehmer des Dirigenten-Praxiskurses arbeiteten aktiv mit einem Praxisorchester, welches aus den Teilnehmern des Blasmusikforums bestand, sowie mit der Militärmusik Kärnten und einem Klarinettenchor.



Die aktiven Dirigentinnen und Dirigenten:

- **Martin Rauter**
Gitschtaler TK Weißbriach | Kärnten
- **Adrian Laurence**
Harmoniemusik Vaduz | Liechtenstein
- **Dominik Sommerer**
Blasmusikkapelle Göllersdorf | Niederösterreich
- **Magdalena Zeiml**
Musikverein Rainbach | Oberösterreich
- **Heinrich Stettner**
Stadtmusik Seekirchen | Salzburg
- **Erwin Probst**
Peter Anich Musikkapelle Oberperfuss | Tirol

Komponisten-Werkstatt

Um das nationale Kompositionsschaffen zu fördern, fand bereits zum dritten Mal eine Komponisten-Werkstatt unter der Leitung des **Schweizer Komponisten Oliver Waespi** statt.

„Es war ein sehr guter Kurs, wir haben gemeinsam intensiv gearbeitet und es haben sich tolle Bekanntschaften ergeben“, so Waespi.



Schwerpunkt „Klarinette“

Als Akzent für die Wichtigkeit des Klarinettenregisters in unseren Musikkapellen, stand 2019 besonders die Klarinette im Fokus des „Österreichischen Blasmusikforums“. Die Klarinettenexperten **Joachim Celloud** und **Matthias Schorn**, Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker, arbeiteten aktiv mit dem installierten Klarinettenchor.



„**Blasmusik NEU denken**“ fand in der Wochenmitte des Blasmusikforums statt. Highlight hierbei war mit Sicherheit die Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Teilnehmern, zu den Themen Musikausbildung in Österreich und die Wirkung der Blasorchester in der Praxis. Matthias Schorn betonte dabei die Wichtigkeit der Arbeit in den Blasorchestern: *„Blasorchester sind Biotope, in denen viel wächst. Ich traue mich zu sagen, dass es ohne diese keine professionelle Bläserszene geben würde.“*

Abschlusskonzert

Besonderes Highlight der Fortbildungsveranstaltung war das Abschlusskonzert, welches am Donnerstag, dem 18. April 2019 im Alban Berg Saal der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach, über die Bühne ging. Im Rahmen dieses Konzertes wurde dem Publikum ein facettenreiches Spektrum an kunstvoller Literatur durch das Praxisorchester, die Militärmusik Kärnten und den Klarinettenchor präsentiert.

Thomas Ludescher im Zuge der Begrüßung: *„Es liegt eine ganze Woche intensiver Arbeit und Zeit miteinander hinter uns und heute dürfen wir Ihnen drei Formationen präsentieren, mit welchen allen voran die sechs Dirigenten des Praxiskurses gearbeitet haben.“*

Fazit der gesamten Kurswoche:

Studien belegen, dass Musik die Intelligenz fördert und Kreativität ausbildet und damit ein Turbo für die Bildung ist. Somit wäre für den Österreichischen Blasmusikverband eine täglich verpflichtende musikalische Schulstunde für die Zukunft zielführend und richtungsweisend. Dabei verweist der ÖBV auf die gesetzten Ziele des parlamentarischen Kulturausschusses dahingehend.

LEHRGANG FÜR JUGENDREFERENTINEN UND JUGENDREFERENTEN 2017/2018

30 neue Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden nehmen ihre Arbeit auf.

Am 16. September 2018 schlossen 30 Musikerinnen und Musiker aus den verschiedensten Bundesländern Österreichs den „Lehrgang für Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“ der Österreichischen Blasmusikjugend in Zeillern in Niederösterreich ab.

Die Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Tätigkeiten im Musikvereinswesen. Um für dieses Ehrenamt dementsprechend gerüstet zu sein, sieht die ÖBJ die Ausbildung von Vereinsjugendreferentinnen und Vereinsjugendreferenten als eine ihrer vordringlichsten Aufgaben an. Der Lehrgang ist aufZAQ-zertifiziert.

Es werden wichtige Themen vermittelt wie unter anderem:

- Rhetorik und Kommunikation
- Jugendschutz, Haftung und rechtliche Fragen
- Entwicklungspsychologie
- Organisation und Management in einer Musikkapelle
- Musikalisch-pädagogische Fertigkeiten, wie z. B. Dirigieren
- Leiten von Bläserensembles
- Jugendarbeit im ÖBV



Die diplomierten Jugendreferentinnen und Jugendreferenten 2018:

Burgenland

- **Patricia Goldenits**, Musik- und Kulturverein Tadtten
- **Johanna Leeb**, Musik- und Kulturverein Tadtten
- **Sandra Schrödl**, Musikverein Frauenkirchen

Steiermark

- **Franziska Gremsl**, Musikverein Anger
- **Lukas Kainz**, Musikverein Weinitzen
- **Christopher Hopfer**, Blasmusikbezirk Radkersburg
- **Christoph Kohroser**, Markt Musikkapelle Straden

Tirol

- **Sophia Gruber**, Musikkapelle Stams, Bezirk Silz

Wien

- **Sophia Vasik**, Musikverein Leopoldau

Niederösterreich

- **Reinhard Stockinger**, Musikkapelle Seitenstetten
- **Stefanie Payrleitner**, Musikkapelle Seitenstetten
- **Julia Haslhofer**, Musikverein St. Pantaleon
- **Magdalena Stross**, Musikverein St. Pantaleon
- **Anna-Maria Ostermayer**, MV Ebreichsdorf
- **Tanja Ostermayer**, Musikverein Ebreichsdorf
- **Johannes Osztovcics**, Musikverein Hirtenberg
- **Sandra Matschi**, Musikverein Rohr im Gebirge
- **Alexandra Franz**, Musikverein Rohr im Gebirge
- **Julia Bohrn**, Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal
- **Sandra Tilli**, Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal
- **Martina Landman**, STK Hainburg
- **Christian Seidl**, Weinviertler Hauerkapelle Mailberg
- **Doris Artner**, Musikverein Vitis
- **Verena Bauer**, Musikverein Vitis
- **Victoria Weinberger**, Bergkapelle Hohe Wand
- **Elisabeth Bauer**, Trachtenkapelle Wartmannstetten
- **Stefanie Sterkl**, MV Ober-Grafendorf/St. Margarethen
- **Nathalie Ebner**, Stadt- und Jugendkapelle Herzogenburg
- **Maria Fahrngruber**, MV Sitzenberg-Reidling
- **Alexandra Simhandl**, Musikverein Kottes

ÖBV-LEHRGANG ZUM DIPLOMIERTEN VEREINSFUNKTIONÄR 2017/2018

Der Österreichische Blasmusikverband bietet seinen Mitgliedern ein umfassendes Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten sowohl auf musikalischer als auch auf organisatorischer Ebene an. Eine dieser Fortbildungsmöglichkeiten ist der „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“. Hier werden Vereinsfunktionäre auf die fordernden Aufgaben in den Musikkapellen vorbereitet und ihre fachlichen Fertigkeiten in diesem Bereich erweitert.

Insgesamt **17 Musikerinnen und Musiker** schlossen den ÖBV-Lehrgang im Jahr 2018 erfolgreich ab und wirken seither als „Diplomierte Vereinsfunktionäre“ in ihren Vereinen.

Kärnten

- **David Gaspar**, Trachtenkapelle Flattach
- **Dagmar Schinegger**, Trachtenkapelle St. Urban
- **Rosemarie Drießler**, MV Reißkofel Reischach

Niederösterreich

- **Dagmar Huysza**, MV Wilfersdorf und Umgebung
- **Dominik Zimmerl**, Musikverein Großhaselbach
- **Martin Lampeitl**, Musikverein Großhaselbach
- **Ulrike Schwarz**, MV-Krumbach NÖ
- **Julia Hafenscher**, Feuerwehrt MK Reisenberg

Oberösterreich

- **Matthias Hagenauer**, MV St. Martin im Mühlkreis
- **Bernhard Mahringer**, MV St. Martin im Mühlkreis
- **Evelyn Hauder**, MV St. Martin im Mühlkreis

Steiermark

- **Wolfgang Stiegmaier**, Werkskapelle Zeltweg
- **Gerhard Kollar**, Ortsmusikkapelle Söding

Tirol

- **Alfred Dallasera**, Musikkapelle Oberlienz
- **Katrin Außersteiner**, Musikkapelle Oberlienz

Vorarlberg

- **Harald Sohm**, Musikverein Müselbach
- **Dominik Sohm**, Musikverein Müselbach



Seit Herbst 2018 werden die gemeinsamen Synergien der beiden Lehrgänge kollektiv genutzt. Das bedeutet im Besonderen, dass der „Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ zeitgleich und am selben Standort angeboten werden. Fachliche Inhalte, die beide Lehrgänge betreffen, werden gemeinsam absolviert.

Aktuell finden die Lehrgänge 2018/2019 statt. Jeweils 17 Musikerinnen und Musiker nehmen am „Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und am „Lehrgang für Jugendreferenten“ teil.

Die gemeinsamen Lehrgänge 2019/2020 starten im Herbst dieses Jahres.

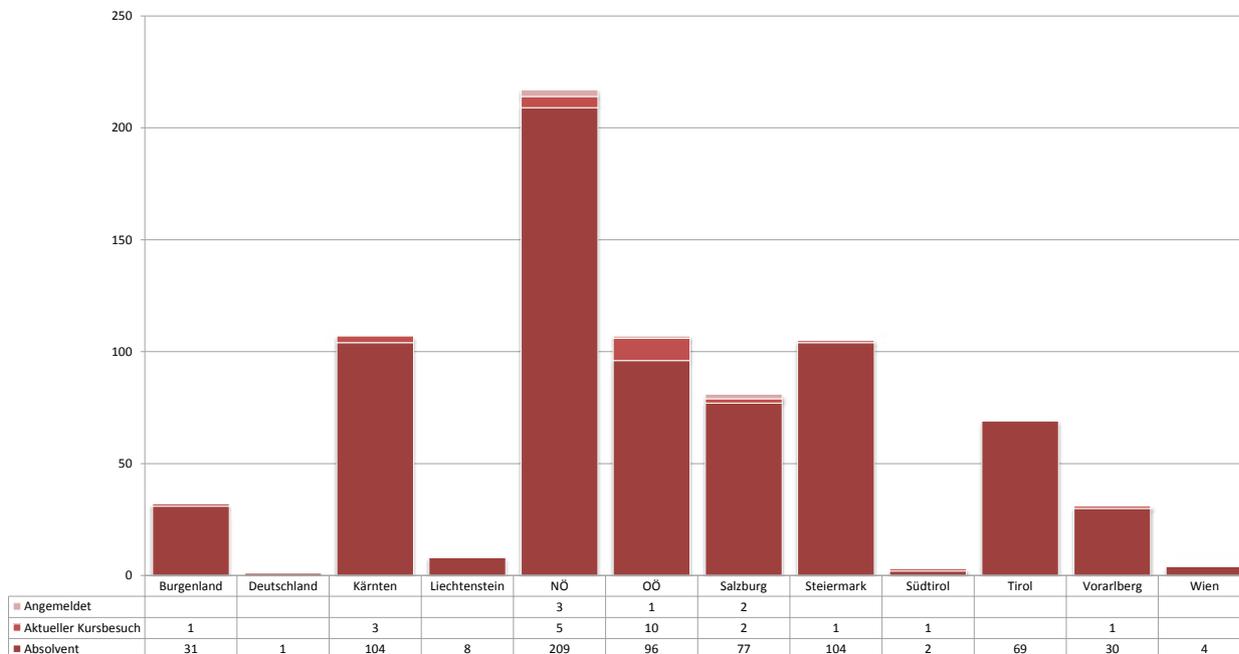


Gleich informieren, anmelden und durchstarten!
Alle Infos unter:
www.blasmusik.at | www.blasmusikjugend.at

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

Die Ausbildungsserie für Vereinsjugendreferenten läuft seit 2002. Insgesamt haben seitdem **735 Absolventinnen und Absolventen** in ihren Vereinen die Arbeit aufgenommen.

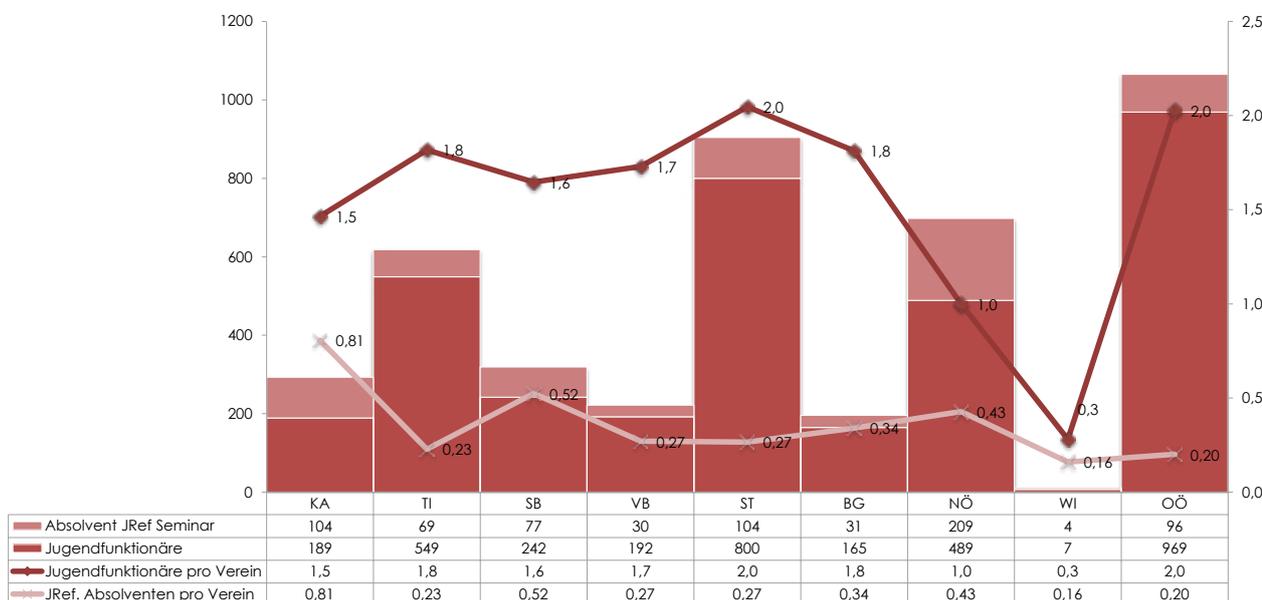
ANGEMELDETE PERSONEN, AKTUELLE TEILNEHMER UND ABSOLVENTEN NACH BUNDESLÄNDERN:



JUGENDFUNKTIONÄRE

Österreichweit sind im Bereich der Jugendarbeit viele Funktionärinnen und Funktionäre um unseren Nachwuchs bemüht.

Bundesland	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Jugendfunktionäre	189	549	242	192	800	165	489	7	969	3.602



LEHRGANG FÜR JUGENDORCHESTERLEITER- INNEN UND JUGENDORCHESTERLEITER

27 frisch gebackene Jugendorchesterleiter- innen und Jugendorchesterleiter

Im Zuge des Österreichischen Blasmusikforums 2019 schlossen 27 Musikerinnen und Musiker den Lehrgang zum/zur Jugendorchesterleiterin/Jugendorchesterleiter der Österreichischen Blasmusikjugend, unter dem Lehrgangsleiter und Bundesjugendreferent-Stellvertreter Mag. Andreas Schaffer, höchst erfolgreich und motiviert ab.

Die ÖBJ bietet diese spezielle Fortbildung an, um Interessierten praktisches Werkzeug für die Leitung eines Jugendorchesters in die Hand zu geben und sie auf die Praxis vorzubereiten.

Dieser einjährige Lehrgang, der an vier Wochenendblöcken an unterschiedlichen Veranstaltungsorten in ganz Österreich durchgeführt wird, ist speziell auf die Arbeit mit Musikerinnen und Musikern in einem Jugendorchester ausgerichtet.

Der Lehrgangsleiter und Bundesjugendreferent-Stellvertreter Andreas Schaffer, der Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes Erich Riegler und der ehemalige Bundesjugendreferent Hans Brunner überreichten den Absolventinnen und Absolventen mit Freude ihre Urkunden.



Burgenland

- **Monika Mistelbachner**
JSOB Jugendsinfonieorchester Burgenland

Kärnten

- **Maya Häfele**, Musikverein Maria Saal
- **Silke Hribar**, Eisenbahnermusikverein STK St. Veit
- **Clarissa Gruber**, Privilegiertes Schützenkorps Metnitz

Niederösterreich

- **Patrick Rupprecht**, All Generation Sinfonieorchester Berndorf
- **Annika Bascha**, EMV Flugrad Wr. Neustadt
- **Thomas Krackhofer**, Arbesthaler Hügellandkapelle
- **Natalie Bednar**, Musikverein Marchegg/Breitensee
- **Sophie Mutenthaler**, Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf

Steiermark

- **Birgit Renate Krainer**, Musikverein Deutsch Goritz
- **Michael Resch**, Musikverein Seiersberg-Pirka
- **Raphael Gartler**, Musikverein Seiersberg-Pirka

Oberösterreich

- **Regina Thaller**, Musikkapelle Geisberger
- **Johanna Ecklmayr**, Musikverein Geboltskirchen
- **Theresa Riedl**, Musikverein Geboltskirchen
- **Astrid Waldenberger**, Musikverein Geboltskirchen
- **Marco Orthofer**, Musikverein Heiligenberg
- **Sophie Gittmaier**, Musikverein Peterskirchen
- **Verena Standhartinger**, Musikverein Peterskirchen
- **Nicol Schoberleitner**, Musikverein Gunskirchen

Salzburg

- **Alexandra Warter**, Ortsmusikkapelle Strobl
- **Markus Grill**, TMK Siezenheim
- **Stefan Huber**, Eisenbahner STK Saalfelden
- **Andreas Wolfgang Wimmer**, Eisenbahner STK Saalfelden
- **Theresa Schlosser**, Tauernblasorchester Mittersill

Tirol

- **Franziska Heis**, Stadtmusikkapelle Amras

Vorarlberg

- **Verena Strieder**, Stadtmusikanten Bludenz

BUFFET CRAMPON

STABFÜHRERKURSE MIT PRÜFUNGEN NACH DEM LEITFADEN DES ÖBV

Die Stabführerprüfungen nach den österreichweit gleichen Kriterien wurden bzw. werden sehr gut angenommen. Auch im Jahr 2018 haben wieder 484 Musikerinnen und Musiker die Stabführerprüfung erfolgreich absolviert.

In den Landes- und Partnerverbänden bisher geprüft:

Bundesland	Anzahl der Prüfungen
Burgenland	61
Kärnten	55
Niederösterreich	28
Oberösterreich	79
Steiermark	138
Tirol	88
Vorarlberg	08
Südtirol	11
Wien	16
Insgesamt	484



Absolventen der Stabführerprüfung.

Im Salzburger Blasmusikverband gibt es eigene Richtlinien zur Stabführer-Ausbildung. Es konnten bereits **385 Musikerinnen und Musiker** den Stabführerbrief des Salzburger Blasmusikverbandes erlangen. Im Jahr 2018 waren es insgesamt 30 Personen.

BUNDESJUGENDBEIRAT 2018

Am 12. und 13. Juli 2018 tagte der Bundesjugendbeirat der Österreichischen Blasmusikjugend in Schladming, um interessante Themen rund um unser Blasmusikwesen zu diskutieren und neue Ideen für anstehende Projekte einzubringen.

Es fanden sich 12 motivierte und blasmusikbegeisterte Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich in Schladming, im Zuge der MidEurope, zusammen, um Themen rund um unser Blasmusikwesen zu beleuchten.

Schwerpunkt des Treffens war die Erarbeitung eines Konzeptes für ein österreichweites Musik-Camp. Gemeinsam mit Sibylle Schäfer (Diplomierte Betriebswirtin, die sich auf die Bereiche Strategische Kommunikation & Marketing und Moderation spezialisiert hat) wurde das Thema zur Umsetzung eines Musik-Camps behandelt, Ideen gesammelt und bereits erarbeitet.

Des Weiteren stand ein „Meet and Greet“ mit den Bundesfunktionären des ÖBV am Programm.

Ein gemeinsamer Besuch der „Langen Nacht der Musik“ umrahmte das Programm des Treffens.



BUNDESJUGENDBEIRAT 2019

Am 22. und 23. März 2019 tagte der Bundesjugendbeirat der ÖBJ erneut, dieses Mal fand das Treffen in Wien statt. Insgesamt 28 begeisterte Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich brachten in diesem Gremium ihre Ideen und Vorschläge rund um die Österreichische Blasmusikjugend ein.

Neben einem spannenden „Kommunikations-Dinner“ zum Kennenlernen, Diskutieren und Austauschen, standen wichtige Themen am Programm, welche von den Bundesjugendbeiräten kritisch beleuchtet, diskutiert und ausgearbeitet wurden.

Folgende Themen wurden bearbeitet und werden in nächster Zeit durch die ÖBJ und ihren Bundesjugendbeirat weitergeplant:

- Österreichweites MUSIC CAMP
- Starterpakete für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten
- Kommunikation (Social Media, Printmedien, etc.)

Wir sind der ...
... Bundesjugendbeirat 2019



JUVENTUS – DER JUGENDPREIS DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIK

Der Gewinner des Jugendpreises „JUVENTUS“ der Österreichischen Blasmusik 2018 kommt aus Niederösterreich!

Im Zuge der 16. Internationalen Musikmesse in Ried (Oberösterreich) ging die **Preisverleihung des „JUVENTUS - Jugendpreis der österreichischen Blasmusik“** über die Bühne. 17 innovative und kreative Jugendprojekte aus ganz Österreich wurden im Vorhinein eingereicht. Ein ausgewähltes, hochkarätiges Jurorenteam bewertete diese und zeichnete die drei hervorragendsten Projekte aus.

Die Preisträger

Das Projekt **„BLÄSERKLASSE FÜR ERWACHSENE – LERNEN DURCH LEHREN VON JUGENDLICHEN BLASMUSIKERINNEN“**, eine Kooperation der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf, der Trachtenkapelle Retzbach und der Stadtkapelle Retz, wurde im Zuge der Verleihung dem Publikum präsentiert und von der Jury als bestes Projekt ausgezeichnet.

1. Preis: Gutschein für ein YAMAHA Musikinstrument im Wert von 2.000 Euro gesponsert von VDHM und YAMAHA



Der 2. Preis geht nach Vorarlberg. **„MORD IM KLASSENZIMMER“** ist ein Musiktheater, welches von Musikerinnen und Musikern überarbeitet und mit Kindern uraufgeführt wurde.

BUFFET CRAMPON überreichte als **2. Preis** eine W. Schreiber Klarinette D27 und gratulierte zum hervorragenden Projekt.



„GUSTAV MAHLER MUSIKSCHULE UND 500 JAHRE LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT“. Ein Projekt, bei welchem 500 Schülerinnen und Schüler der Musikschule historisch bedeutsame Plätze in Klagenfurt bespielten.

Die Gustav Mahler Musikschule freute sich über den **3. Preis**, ein CN17 Digitalpiano von Kawai, gesponsert vom Musikhaus Hammerschmidt.



Die weiteren eingereichten Projekte 2018 (in alphabetischer Reihenfolge)

- **Besser 3/4 (Takt) tanzen als 4/4 (Wein) trinken** - Musikkapelle Krumegg (Steiermark)
- **Bezirksblasorchesterprojekt 2018** - BAG Hollabrunn (Niederösterreich)
- **CD-Werkstatt** - Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin im Sulmtal (Steiermark*)
- **Ein interaktives Kinder-mitmach-Musical WAKATANKA** - Bergkapelle Mühlbach am Hochkönig (Salzburg*)
- **JBO-Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch!“** - Musikschule Oberes Mostviertel (Niederösterreich)
- **Jugendkapelle - der Turbo einer erfolgreichen Blasmusikgeneration** - Jugendkapelle Hilbern (OÖ)
- **Marie und die Suche nach dem Glück** - Musikverein Trachtenkapelle Markt Allhau (Burgenland*)
- **Musikalisches Märchen: Musikvermittlung für Kinder, Prinz Matthias und seine tierischen Freunde** - Musikverein Erla und Musikverein St. Pantaleon (Niederösterreich)
- **Orange meets Jungschar** - Musikverein Leopoldau (Wien*)
- **Rocking Church** - Musikverein Neumarkt im Mühlkreis (Oberösterreich)
- **Tag der Blasmusik** - Blasmusik Maria Enzersdorf (Niederösterreich)
- **TONi macht Musik - Kindermitmachkonzert** - Musikkapelle Burgkirchen (Oberösterreich*)
- **Under the Sea – Musik aus den Tiefen des Meeres** - Stadtkapelle Gmünd (Niederösterreich)
- **Y.M.S. - Young Musical Spirit** - Marktmusikverein Altmünster (Oberösterreich)

* Bundeslandsieger

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren!



BUFFET CRAMPON



„JUVENTUS“ GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE!

Der Würdigungspreis entwickelt sich innovativ weiter und öffnet im nächsten Projektzyklus seine Tore.

2019 NEU: Alle Projekte, auch über den Jugendbereich hinaus, können zum JUVENTUS eingereicht werden. (Beispielsweise: „Konzertprojekte“, „Gemeinschaftsprojekte“, „Jugendprojekte“)

24 Projekte wurden zum JUVENTUS 2019 eingereicht. Die Projekte werden nun von einer Fachjury bewertet. **Die Präsentationen der besten Projekte und die Preisverleihung** finden am **27.10.2019 in Grafenegg** im Zuge der Orchesterwettbewerbe statt.

Informationen zum **„JUVENTUS MUSIC AWARD der Innovationspreis der österreichischen Blasmusik“** sind auf der Homepage www.blasmusikjugend.at zu finden.



NEUE PRÄSENTATION IM ÖBV-DOKUMENTATIONSZENTRUM WURDE ERÖFFNET

Am 28. April 2019 fand die Eröffnung der neuen Präsentation im ÖBV-Dokumentationszentrum in Oberwölz statt.

50 Jahre Leistungsabzeichen

Heuer feiert eine besonders erfolgreiche „Einrichtung“ des Österreichischen Blasmusikverbandes ihr rundes Jubiläum. In der „Präsidial-Sitzung“ vom 8. Dezember 1969 schlug der vor kurzem verstorbene Bundesjugendreferent Herbert Malzer die Einführung eines **Jungmusiker-Leistungsabzeichens** vor. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums wird das ÖBV-Dokumentationszentrum die „Geburtswehen“ dieses Abzeichens und den letztlich doch sehr erfolgreichen Aufstieg kurz nachzeichnen.

40 Jahre Blasmusikfest Wien

Mehrere hundert Musikvereine durften bereits beim Wiener Blasmusikfest auftreten, das heuer zum 40. Mal stattfindet. Das auch bei den Touristen sehr beliebte Fest wird durch eine Vielzahl von Fotos, Foldern und den jährlich wechselnden Pokalen als Gastgeschenk präsentiert.



150 Jahre Musikverein Texingtal

Den dritten Schwerpunkt bildet der Musikverein Texingtal (NÖ), der heuer das 150-Jahr-Jubiläum feiert und der auf eine bis in das Gründungsjahr 1869 zurückreichende umfangreiche Chronik verweisen kann. Vom Musikverein Texingtal hat das ÖBV-Dokumentationszentrum dankenswerterweise bereits mehrere wertvolle Instrumente und interessante Materialien erhalten.



BLASMUSIKFORSCHUNG

Mitteilungen des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes Nr. 1 - Juni 2013

ONLINE-FACHZEITSCHRIFT „BLASMUSIKFORSCHUNG“

Die Online-Fachzeitschrift „Blasmusikforschung“ berichtet regelmäßig über Neuigkeiten aus dem ÖBV-Dokumentationszentrum, stellt jeweils ein interessantes „Objekt des Monats“ vor und veröffentlicht Fachartikel zur Blasmusik- und Militärmusikgeschichte.

Die aktuellen Ausgaben sind online unter www.blasmusik.at/ueber-uns/geschichte/blasmusikforschung zu finden.

50 JAHRE LEISTUNGSABZEICHEN – EINE ERFOLGSGESCHICHTE!

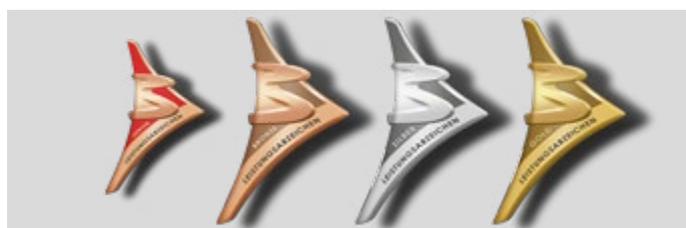
1969 schlug der erste Bundesjugendreferent Dir. Herbert Malzer die Schaffung eines bundesweiten Jungmusiker-Leistungsabzeichen vor – die drei Stufen „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ waren somit geboren. Das „Junior-Abzeichen“ gesellte sich erst später hinzu.

Die Prüfung besteht seit Beginn aus einer theoretischen und einer praktischen Teilprüfung. In den ersten Jahren wurden die Prüfungen von den Landesverbänden durchgeführt. Heute werden sie vielfach, in manchen Landesverbänden auch ausschließlich, in den Musikschulen abgehalten, in welcher sie auch als „Übertrittsprüfungen“ gelten.

Das Leistungsabzeichen ist heute nicht mehr auf Jungmusikerinnen und Jungmusiker beschränkt, sprich es kann von Alt und Jung gleichermaßen abgelegt werden. Mehr als 1.000 Leistungsabzeichen werden jährlich vergeben – eine Erfolgsgeschichte!



Die ersten Leistungsabzeichen des ÖBV.



Die Leistungsabzeichen des ÖBV heute.



Die Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen von 2005 bis Ende 2017.

STATISTIK LEISTUNGSABZEICHEN 2018

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend unabhängig vom Alter ein Leistungsabzeichen erwerben.

Seit 2018 gibt es ein einheitliches Leistungsabzeichen. Es wird nicht mehr zwischen Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen unterschieden.

DIE LEISTUNGSABZEICHEN 2018

Bundesland	Kärnten	Tirol	Salzburg	Vorarlberg	Steiermark	Burgenland	Niederösterr.	Wien	Oberösterr.	Gesamt
Junior	224	296	0	434	841	31	197	4	476	2.503
Bronze	185	809	429	363	804	67	1.000	1	987	4.645
Silber	64	324	192	116	469	39	438	1	519	2.162
Gold	29	139	54	33	132	16	85	0	131	619
Gesamt	502	1.568	675	946	2.246	153	1.720	6	2.113	9.929

DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND ALS FÖRDERNEHMER

Die Österreichische Blasmusikjugend ist eine durch das Bundeskanzleramt, Sektion Frauen, Familien und Jugend geförderte Jugendorganisation, die für 94.000 junge Blasmusikerinnen und Blasmusiker aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten darstellt.

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Für die Bundesländer standen im Jahr 2018 aus der Projektförderung 40.100 Euro zur Verfügung. Dieser Geldbetrag wurde nach einem Schlüssel (Sockelbetrag + Anteil pro Mitglied) auf die Landesverbände aufgeteilt.

Burgenland

Blasmusikakademie Junior

Die „Blasmusikakademie Junior“ vom Burgenländischen Blasmusikverband fand von 20. bis 24. August 2018 im JUFA-Landerlebnisdorf in Neutal statt. In diesem Jahr gab es zwei Kursorchester: Das Junior Orchester für alle von 9 - 14 Jahre und das Advanced Orchester für die 13 - 30jährigen. In dieser Woche wurden Konzertwerke unterschiedlicher Stilrichtungen (von der traditionellen Blasmusik bis hin zur Filmmusik und leichten, symphonischen Jugendwerken) sowohl im Register als auch im Orchester – unter Einbindung von Fachdozenten – erarbeitet. Ebenso wurde das Thema „Musik in kleinen Gruppen“ entsprechend forciert. Das in der Kurswoche erarbeitete Programm wurde am letzten Tag dieser Projektwoche im Rahmen eines öffentlichen Konzertes dem anwesenden Publikum präsentiert. Die Begeisterung der Zuhörerschaft und das äußerst positive Feedback waren Lohn und Bestätigung zugleich, für die intensive und motivierte Arbeit während der ganzen Woche.



Kärnten

Sommerkurse des KBV

Der Kärntner Blasmusikverband (KBV) organisierte in den Sommerferien 2018 insgesamt wieder drei Wochen für Kinder und Jugendliche. Ziel war es, allen Beteiligten das Musizieren auf dem musikalischen Niveau des aktuellen Ausbildungsstandes zu ermöglichen und durch zusätzliche außermusikalische Aktivitäten ein noch besseres Kennenlernen und Vernetzen der Jugendlichen aus ganz Kärnten zu forcieren.

Kids Camp

Das Kids Camp fand vom 15. bis 20. Juli 2018 in der landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof statt. Zielgruppe waren junge Musikanten ab acht Jahren, die ihr Instrument mindestens zwei Jahre erlernten und teilweise das Junior Leistungsabzeichen besitzen.



Junior Camp

Das Junior Camp, welches vom 19. bis 24. August 2018 im Karl-Hönck-Heim am Turnersee stattfand, ist für Musikanten zwischen 10 und 14 Jahren, von denen bereits viele Besitzer des Bronzenen Leistungsabzeichens sind.

Advanced Camp

Vom 26. bis 31. August 2018 konnten sich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren – ohne Altersgrenze nach oben - im Karl-Hönck-Heim am Turnersee musikalisch weiterbilden, einige davon haben bereits das Silberne Leistungsabzeichen absolviert.

Niederösterreich

Musiksommer

228 interessierte MusikerInnen, davon 136 HolzbläserInnen, 77 BlechbläserInnen und 15 SchlagwerkerInnen, trafen sich in den beiden Ferienmonaten im Schlosshotel Zeillern um sich im Rahmen der vier Musikwochen des Niederösterreichischen Blasmusikverbands weiterzubilden und Freude an der Musik zu haben.

56 Lehrkräfte betreuten die Teilnehmer mit ihrem profunden Wissen und gaben wertvolle Tipps weiter. Im Vordergrund dieser Seminarwochen stand die Vorbereitung auf die Leistungsabzeichen-Prüfungen in den Stufen Bronze, Silber und Gold, welche schlussendlich von 51 TeilnehmerInnen und Teilnehmern abgelegt wurden. Auch wurde großer Wert auf Korrepetition, Kammermusik, Ensemblespiel und Musiktheorie gelegt, wobei der Spaß am gemeinsamen Musizieren nicht zu kurz kommen durfte.



Oberösterreich

YOUgend-Musiktage und Landesjugendblasorchester

Der Oberösterreichische Blasmusikverband bietet seit Jahren Seminare für die oberösterreichische Blasmusikjugend an, wobei die Seminare auf die Wünsche und Bedürfnisse der OÖ. Bläserjugend abgestellt werden. 2018 wurden diese einem Relaunch unterzogen und werden nun unter dem neuen Namen YOUgend-Musiktage angeboten, welche in der ersten Ferienwoche stattfanden und bei denen das Orchestermusizieren sowie das Ensemblespiel im Mittelpunkt stehen. Das Landesjugendblasorchester gibt es seit 2015 und bietet jungen, engagierten MusikerInnen die einzigartige Chance mit nationalen und internationalen Dirigenten und Komponisten auf höchstem Niveau zu arbeiten. Dieses Mal mit Walter Ratzek. 2018 gab es zwei Arbeitsphasen: Nach der ersten Phase stand die Teilnahme am Internationalen Blasmusikfestival/Orchesterwettbewerb in Prag am Programm. Die zweite Phase wurde mit einem fulminanten Konzert bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten abgeschlossen.



Salzburg

Orchestercamp Ursprung

Im Sommer veranstaltet der Salzburger Blasmusikverband seit Jahrzehnten Seminare für Jungmusiker und Jungmusikerinnen. 2018 fanden diese wieder in der HBLA Ursprung/Elixhausen statt. Neben Register- und Gesamtproben standen für die Jugendlichen aus dem gesamten Bundesland Dirigier- und Stabführschnupperkurse, ein Instrumentenpflege-Workshop sowie zahlreiche Freizeitaktivitäten am Programm. Durch die intensive Zusammenarbeit der Jungmusikerinnen und Jungmusiker wird besonderer Wert auf die soziale Kompetenz der Jugendlichen gelegt. Gerade das Zusammenspiel in größeren Gruppen fordert von jedem Mitglied ein Maß an Disziplin und Kommunikation.

Durch die intensive Probenarbeit im Orchester erhalten die jungen Musiker, durch gezielte und professionelle Probenarbeit auch einen kleinen Einblick in die Welt eines Berufsmusikers.



Steiermark

Landesjugendblasorchester Akademie

62 Musikerinnen und Musiker im Alter von 14 bis 18 Jahren aus der ganzen Steiermark widmen sich bei der LJBO Akademie intensiv ihrem Hobby – der Blasmusik.

Die Landesjugendblasorchester Akademie fand von 2. bis 7. September 2018 statt. Neben Register- und Gruppenproben standen Warm-Up-Übungen, Ansatztechnik, Atem- und Rhythmusübungen, das Kennenlernen verschiedener Musikstile sowie das gemeinsame Musizieren im Ensemble und im sinfonischen Blasorchester auf dem Programm. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Konzert, das im Forum Kloster in Gleisdorf stattfand. Die jungen Talente sammelten in diesen fünf Tagen wertvolle Erfahrungen, die sie für sich selbst und auch in ihren Musikvereinen nutzen können. Das Besondere an diesem Konzert war die Tatsache, dass die Musiker zur Gänze von aktiven oder ehemaligen Mitgliedern des LJBO vorbereitet worden sind.

Tirol

Tiroler Bläserwoche

Die erste Ferienwoche ist traditionell der Termin der Tiroler Bläserwoche. Blasmusikerinnen und Blasmusiker aus ganz Tirol und darüber hinaus kamen wieder an das Bildungsinstitut am Grillhof und erlebten eine spannende und abwechslungsreiche Woche. 50 Musiker, 13 Dirigenten sowie vier Komponisten nahmen das Angebot wahr und erweiterten ihren musikalischen Horizont. Auch in diesem Jahr wurde den Musikerinnen und Musikern Einzelunterricht angeboten, welcher durch den hervorragenden Korrepetitor Fausto Quintaba weiter aufgewertet wurde. Mit den Dirigenten und dem Kursorchester erarbeitet Thomas Doss seine und auch Werke anderer Komponisten und konnte die Teilnehmer mit seiner Begeisterung anstecken. Die vier Komponisten feilten gemeinsam mit Fritz Neuböck an ihren Stücken und konnten so auch ihre Kompositionsfähigkeiten weiterentwickeln.



Vorarlberg

Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

119 Kinder und Jugendliche stellten sich in 32 Ensembles beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2018 der Jury. Alle zwei Jahre haben die MusikerInnen die Chance sich mit anderen Ensembles aus dem Ländle zu messen und so die begehrten Plätze für die Teilnahme am Bundeswettbewerb zu ergattern. 2018 wurden sechs Ensembles nach Innsbruck entsandt. Neben den Altersgrenzen, der Spieldauer und den Bewertungskriterien ist den Ensembleleitern sowie den Ensembles in der Besetzung sowie der Literatur praktisch alles offen. Die vorgetragenen Beiträge waren auch dieses Mal sehr interessant und die Vielfalt vielversprechend. Bei einer solch starken Jugend müssen sich die Musikvereine im Ländle keine Sorgen machen.



Wien

Abend und Tag der Wiener Blasmusikjugend

2018 veranstaltete der Wiener Blasmusikverband bereits zum 5. Mal den „Abend bzw. Tag der Wiener Blasmusikjugend“.

Der „Abend der Wiener Blasmusikjugend“ stand in diesem Jahr im Zeichen der Kooperation des WBVs und der Musikschule Wien. Zu hören waren an diesem besonderen Konzertabend die Holz-, Blech & Co. KG, das Junior Blasorchester Wien sowie das Sinfonische Jugendblasorchester Wien.

Für den „Tag der Wiener Blasmusikjugend“ konnte Andreas Simbeni gewonnen werden. Im ersten Teil stand die Jugendarbeit in der Blasmusik im Mittelpunkt. Dabei wurden den anwesenden JugendreferentInnen, KapellmeisterInnen und interessierten MusikerInnen Fragen rund um das Finden von JungmusikerInnen, Kooperationsmöglichkeiten bis hin zu Bläserklassen beantwortet.

Anschließend präsentierte Andreas Simbeni einige seiner Stücke, welche von den JungmusikerInnen aus der Blasmusik St. Georg Kagran, dem MV Rudolfsheim-Fünfhaus und dem MV Leopoldau mit Begeisterung erarbeitet wurden.



DIE BUNDESJUGENDVERTRETUNG

Die Bundesjugendvertretung (BJV) ist die Interessensvertretung aller Kinder und Jugendlichen Österreichs bis zum 30. Lebensjahr. Die Bundesjugendvertretung vertritt insgesamt 55 Jugendorganisationen – eine davon ist die Österreichische Blasmusikjugend. In der BJV geht es besonders darum, mitzubestimmen und sich für die Rechte und Chancen junger Menschen einzusetzen.

BJV-Frauenkomitee:

Die ÖBJ-Delegierte Tamara Oberschil engagiert sich seit Mai 2019 auch im BJV-Frauenkomitee Team.

www.bjv.at



PARTNER UND KOOPERATIONEN DES ÖBV UND DER ÖBJ



Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend bedanken sich bei ihren Kooperationspartnern!

ALLIANZ

Elementare Versicherungs-Aktiengesellschaft



VDHM + YAMAHA

VDHM/Yamaha ergibt sich aus den Musikhäusern Votruba, Danner, Hinteregger, MUSIK AKTIV und der Firma Yamaha.



VDHM ist die Kooperation der Firmen Votruba Musik, Danner Musikinstrumente, Musik Hinteregger und MUSIK AKTIV.

BUFFET CRAMPON

buffetcrampongroup.com

Buffet Crampon, Besson, B&S,
Antoine Courtois, Hans Hoyer,
Julius Keilwerth, Melton Meinl Weston,
Verne Q. Powell, Rigoutat, J. Scherzer,
W. Schreiber



GENERALI



MIRAPHONE



Erlebe die Perfektion!

JUFA HOTELS

